



# Prosper-Hospital Recklinghausen

Akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-  
Universität Bochum

## Strukturierter Qualitätsbericht



für das Berichtsjahr 2004

24.08.2005

Herausgeber:

Prosper-Hospital gGmbH

Mühlenstr. 27

45659 Recklinghausen

Tel.: 02361/54-0

Geschäftsführer:

Dipl.-Volksw. Karl Josef Krekeler

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	3
Basisteil .....	9
A    Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses .....	9
A-1.1    Allgemeine Merkmale des Krankenhauses .....	9
A-1.2    Institutionskennzeichen des Krankenhauses .....	9
A-1.3    Name des Krankenhausträgers .....	9
A-1.4    Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus? .....	9
A-1.5    Anzahl der Betten im Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres) .....	9
A-1.6    Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten: .....	9
A-1.7 A    Fachabteilungen .....	10
A-1.7 B    Mindestens Top 30 DRG .....	10
A-1.8    Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote .....	12
A-1.9    Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	13
A-2.0    Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	13
A-2.1    Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten .....	14
A-2.1.1    Apparative Ausstattung .....	14
A-2.1.2    Therapeutische Möglichkeiten .....	15
B-1    Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses .....	16
B-1.1    Name der Fachabteilung: INNERE MEDIZIN (0100) .....	16
B-1.2    Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung: .....	16
B-1.3    Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung: .....	16
B-1.4    Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung: .....	17
B-1.5    Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	17
B-1.6    Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	19

B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	20
B-1.1	Name der Fachabteilung: GERIATRIE (0200).....	22
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung: .....	22
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung: .....	22
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung: .....	22
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	22
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	24
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	26
B-1.1	Name der Fachabteilung: GERIATRIE/TAGESKLINIK (FÜR TEILSTATIONÄRE PFLEGESÄTZE) (0260).....	27
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung: .....	27
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung: .....	27
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung: .....	27
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	27
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	28
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	29
B-1.1	Name der Fachabteilung: NEPHROLOGIE (0400).....	31
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung: .....	31
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung: .....	31
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung: .....	31
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	32
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	33
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	35
B-1.1	Name der Fachabteilung: ALLGEMEINE CHIRURGIE (1500).....	36
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung: .....	36

B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung: .....	36
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung: .....	37
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	37
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	39
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	40
B-1.1	Name der Fachabteilung: KOLOPROKTOLOGIE (1590) .....	42
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung: .....	42
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung: .....	42
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung: .....	42
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	43
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	44
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	46
B-1.1	Name der Fachabteilung: UNFALLCHIRURGIE (1600) .....	48
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung: .....	48
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung: .....	48
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung: .....	49
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	49
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	51
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	52
B-1.1	Name der Fachabteilung: UROLOGIE (2200) .....	55
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung: .....	55
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung: .....	55
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung: .....	55
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	56

B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	57
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	59
B-1.1	Name der Fachabteilung: FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE (2400).....	61
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung: .....	61
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung: .....	61
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung: .....	61
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	62
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	63
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	65
B-1.1	Name der Fachabteilung: HALS-, NASEN-, OHRENHEILKUNDE (2600) .....	67
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung: .....	67
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung: .....	67
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung: .....	67
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	68
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	69
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	71
B-2	Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	73
B-2.1	Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V (nach absoluter Fallzahl) .....	73
B-2.2	Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung* im Berichtsjahr .....	73
B-2.3	Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr).....	75
B-2.4	Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs) ..	76
B-2.5	Personalqualifikation im Pflegedienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs).....	76
C	Qualitätssicherung .....	77
C-1	Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V.....	77

C-2	Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V....	78
C-3	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V) .....	78
C-4	Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management-Programmen (DMP) .....	78
C-5.1	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V .....	79
C-5.2	Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V .....	83
<b>Systemteil.....</b>		<b>84</b>
D	Qualitätspolitik .....	84
E	Qualitätsmanagement und dessen Bewertung .....	86
E-1	Der Aufbau des einrichtungswinteren Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar: .....	86
E-2	Qualitätsbewertung .....	87
E-3	Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V .....	90
F	Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum .....	91
G	Weitergehende Informationen .....	93



## **Basisteil**

### **A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**

#### **A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses**

Name: Prosper-Hospital gem. GmbH  
Straße: Mühlenstr. 27  
PLZ und Ort: 45659 Recklinghausen  
E-Mail-Adresse: info@prosper-hospital.de  
Internet-Adresse: <http://www.prosper-hospital.de>

#### **A-1.2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses**

Institutionskennzeichen: 260550701

#### **A-1.3 Name des Krankenhausträgers**

Krankenhausträger: Prosper-Hospital gemeinnützige Krankenhausgesellschaft mbH  
(Gesellschafter: Stiftung Prosper-Hospital, Recklinghausen von 1878)

#### **A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?**

Akademisches Lehrkrankenhaus: Ja

#### **A-1.5 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)**

Bettenanzahl: 581

#### **A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:**

Stationäre Patienten: 17413 + 208 (teilstationäre Patienten)  
Ambulante Patienten: 26.733 (ohne vor- und nachstationäre Patienten)

## A-1.7 A Fachabteilungen

Schlüssel nach § 301 SGB V	Name der Klinik	Zahl der Betten	Zahl stationäre Fälle	Hauptabteilung (HA) oder Belegabteilung (BA)	Poliklinik/ Ambulanz ja (j) / nein(n)
0100	Innere Medizin	123	3691	HA	J
0200	Geriatrie	50	1128	HA	J
0260	Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	12	208	HA	N
0400	Nephrologie	11	308	HA	J
1500	Allgemeine Chirurgie	61	1790	HA	J
1590	Koloproktologie	94	2269	HA	J
1600	Unfallchirurgie	42	1556	HA	J
2200	Urologie	65	2125	HA	J
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	54	2819	HA	J
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	60	3228	HA	J

## A-1.7 B Mindestens Top 30 DRG

(nach absoluter Fallzahl) des Gesamtkrankenhauses im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fallzahl
1	G11	Andere Eingriffe am Anus (Andere Eingriffe am Enddarm oder After)	625
2	P67	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht > 2499 g ohne signifikante Prozedur oder Langzeitbeatmung (Neugeborenes, bei Aufnahme schwerer als 2500 Gramm ohne Operation)	577
3	D11	Tonsillektomie (Entfernung der Gaumenmandeln)	493
4	O60	Vaginale Entbindung (Normale Geburt)	435
5	G48	Koloskopie (Darmspiegelung)	413
6	G02	Große Eingriffe an Dünn- und Dickdarm (Große operative Eingriffe an Dünn- oder Dickdarm)	382
7	D09	Verschiedene Eingriffe an Ohr, Nase, Mund und Hals (Verschiedene operative Eingriffe an Ohr, Nase, Mund oder Hals)	312
8	N04	Hysterektomie außer bei bösartiger Neubildung (Entfernung der Gebärmutter bei gutartigen Erkrankungen)	277
9	D66	Andere Krankheiten an Ohr, Nase, Mund und Hals (Andere Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals)	273
10	R61	Lymphom und nicht akute Leukämie (Lymphdrüsenkrebs oder nicht akuter Blutkrebs)	256

Rang	DRG 3-stellig	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fallzahl
11	D06	Eingriffe an Nasennebenhöhlen, Mastoid und komplexe Eingriffe am Mittelohr (Eingriffe an Nasennebenhöhlen, Warzenfortsatz oder aufwändige Eingriffe am Mittelohr)	241
12	D68	Krankheiten und Störungen an Ohr, Nase, Mund und Hals, ein Belegungstag (Krankheiten des Ohres, der Nase, des Mundes oder des Halses, ein Belegungstag)	226
13	Z62	Nachbehandlung nach abgeschlossener Behandlung (Nachbehandlung nach abgeschlossener Behandlung)	217
14	L07	Transurethrale Eingriffe außer Prostataresektion (Eingriffe über die Harnröhre außer (Teil-) Entfernung der Vorsteherdrüse)	213
15	L63	Infektionen der Harnorgane (Entzündungen der Harnorgane durch Krankheitserreger)	210
16	L64	Harnsteine und Harnwegsobstruktion (Harnsteine oder Harnabflußstörungen)	203
17	G67	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane (Entzündungen der Speiseröhre, des Magens oder verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane)	199
18	F62	Herzinsuffizienz und Schock (Herzschwäche oder Kreislaufchock)	189
19	O01	Sectio caesarea (Kaiserschnitt)	188
20	G47	Andere Gastroskopie bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane)	186
21	G09	Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien (Eingriffe bei Leisten- oder Schenkelbrüchen außer bei Kindern jünger als 1 Jahr)	185
22	O65	Andere vorgeburtliche stationäre Aufnahme (Krankenhausbehandlung in der Schwangerschaft)	177
23	L41	Urethrozystoskopie ohne CC (Harnblasenspiegelung ohne Begleiterkrankungen )	174
24	I18	Andere Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm (Eingriffe am Kniegelenk, Ellenbogengelenk oder Unterarm)	170
25	G50	Andere Gastroskopie bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei leichten Krankheiten der Verdauungsorgane ggf. mit zusätzlichem Eingriff)	162
26	D63	Otitis media und Infektionen der oberen Atemwege (Mittelohrentzündungen oder Entzündung der oberen Atemwege durch Krankheitserreger)	159
27	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane (Entzündungen der Atmungsorgane)	157
28	D14	Eingriffe bei Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses, ein Belegungstag (Operative Eingriffe an Ohr, Nase, Mund oder Hals, ein Belegungstag)	155
29	D10	Verschiedene Eingriffe an der Nase (Verschiedene Eingriffe an der Nase)	155
30	F67	Hypertonie (Bluthochdruckerkrankung)	148
31	G01	Rektumresektion ((Teil-) Entfernung des Mastdarms)	145
32	J62	Bösartige Neubildungen der Mamma (Krebserkrankung der Brustdrüse)	142
33	F60	Kreislaufferkrankungen mit akutem Myokardinfarkt, ohne invasive kardiologische Diagnostik (Herzinfarkt ohne Herzkatheteruntersuchung)	138

Rang	DRG 3-stellig	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fallzahl
34	M60	Bösartige Neubildungen der männlichen Geschlechtsorgane (Krebserkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane)	136
35	I13	Eingriffe an Humerus, Tibia, Fibula und Sprunggelenk (Eingriffe an Oberarm, Schienbein, Wadenbein oder Sprunggelenk)	134
36	B63	Demenz und andere chronische Störungen der Hirnfunktion (Schwere Hirnleistungsstörungen)	130
37	L42	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie (ESWL) bei Harnsteinen (Stoßwellenbehandlung bei Harnsteinen)	129
38	I32	Komplexe Eingriffe an Handgelenk und Hand (Aufwändige Eingriffe an Handgelenk oder Hand)	128
39	F72	Instabile Angina pectoris (Herzschmerzen oder drohender Herzinfarkt)	123
40	H08	Laparoskopische Cholezystektomie (Entfernung der Gallenblase durch Bauchspiegelung)	122
41	M02	Transurethrale Prostataresektion (Entfernung der Vorsteherdrüse über die Harnröhre)	122
42	G49	Koloskopie und Gastroskopie, ein Belegungstag (Magen- oder Darmspiegelung, ein Belegungstag)	121
43	G07	Appendektomie (Blinddarmentfernung)	120
44	E65	Chronisch-obstruktive Atemwegserkrankung (Dauerhafte Atemwegserkrankung mit Verengung der Atemwege)	119
45	G60	Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane (Krebserkrankungen der Verdauungsorgane)	116
46	B80	Andere Kopfverletzungen (Gehirnerschütterung)	112
47	L62	Neubildungen der Harnorgane (Geschwülste der Harnorgane)	112
48	N06	Rekonstruktive Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen (Verschiedene Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen)	111
49	D60	Bösartige Neubildungen an Ohr, Nase, Mund und Hals (Krebserkrankung an Ohr, Nase, Mund oder Hals)	101
50	E71	Neubildungen der Atmungsorgane (Geschwülste der Atmungsorgane)	99

#### **A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote**

(Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)

- Geriatrische Tagesklinik
- Dialyse
- Sitz des Brustzentrums Kreis Recklinghausen (operativer Standort)
- Zentrum für angeborene und erworbene Fehlbildungen der seitlichen Kopfregionen, Ohrmuschelaufbau aus körpereigenem Knorpel mit Verbesserung der Hörfähigkeit durch Mittelohraufbau mittels Implantaten
- Interdisziplinäre Tumorkonferenz
- Diabetikerschulung

- Kooperation mit niedergelassenen Praxen
- Prosper-von-Arenberg-Akademie
- Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie
- Schlaflabor
- Zentralapotheke (Versorgung von acht weiteren Krankenhäusern)
- Patientensprechstunden:
  - Diabetiker
  - Urologische Patienten/Stoma
  - Koloproktologische Patienten/Stoma
  - Stillberatung
  - Medizinische Sprechstunden siehe Abteilungen, z.B. handchirurgische Musikersprechstunde in der Unfallchirurgie
  - Schmerzambulanz

#### **A-1.9          Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

(Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)

- Zentrum für Ambulantes Operieren
- Ambulante Herzschrittmacher
- Ambulante Darmspiegelungen...
- Sprechstunden siehe Abteilungen

#### **A-2.0          Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

- Unfallchirurgie

## A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten

### A-2.1.1 Apparative Ausstattung

Apparative Ausstattung	Vorhanden		Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Computertomografie	X		X	
Magnetresonanztomographie (MRT)	X		X	
Herzkatheterlabor	X		X	
Szintigraphie	X		X	
Positronenemissionstomographie (PET)		X		X
Elektroenzephalogramm (EEG)	X		X	
Angiographie	X		X	
Schlaflabor	X		X	
Nierenlithotripter	X		X	
farbcod./signalverst.Dopplersonographen	X		X	
Laserbehandlung (Holmium, CO2, Neodyn-Yag)	X		X	
4D-Ultraschall (Geburtshilfe)	X		X	

### A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

Therapeutische Möglichkeiten	Vorhanden	
	Ja	Nein
Physiotherapie	X	
Dialyse	X	
Logopädie	X	
Ergotherapie	X	
Schmerztherapie	X	
Eigenblutspende		X
Gruppenpsychotherapie		X
Einzelpsychotherapie	X	
Psychoedukation		X
Thrombolyse	X	
Bestrahlung		X

## **B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**

<b>B-1.1</b>	<b>Name der Fachabteilung:</b>	<b>INNERE MEDIZIN (0100)</b>
--------------	--------------------------------	------------------------------

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

(Auflistung in umgangssprachlicher Klerschrift)

- Gesamtes Spektrum der Inneren Medizin
- Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Verdauungstraktes
- Diagnostik und Behandlung von bösartigen Erkrankungen
- Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Herzens und des Gefäßsystems
- Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen der Immunabwehr und des rheumatischen Formenkreises
- Diagnostik und Erkrankungen von Erkrankungen der Lunge und der Bronchien

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:**

- Spezialgebiet **Verdauungsorgane:**

Anwendung der interventionellen Endoskopie zum Einlegen von sich selbst erweiternden Röhrchen bei Verengungen der Speiseröhre oder der Gallenweg.

Behandlung von Krampfadern der Speiseröhre mit einer Verödungssubstanz, Einspritzen eines Gewebeklebers und das abbinden der Krampfadern mit Gummibändern

Darstellung der Galenwege und des Bauchspeicheldrüsengangs mit einem Endoskop und Röntgenkontrastmittel. Dabei können Verengungen der Gallengangsmündung gespalten werden, gegebenenfalls Gallensteine aus dem Gang entfernt werden sowie Drainagen zum Abfluss der Gallenflüssigkeit gelegt werden.

Untersuchung des Magens während einer Spiegelung gleichzeitig von innen auch mit Ultraschall, Möglichkeit der Blutstillung im Magen- Darmbereich durch Unterspritzung mit Medikamenten.

Bauchspiegelung zur Diagnostik und Probenentnahme.

Behandlung von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, Ernährungstherapie und Diagnostik von Verdauungsstörungen mittels H<sub>2</sub>-Atemtest.

Darmspiegelung des gesamten Dickdarms mit Polypabtragung, Blutstillung und Entnahme von Proben

- Spezialgebiet **Lunge und Bronchien:**

Flexible und starre Spiegelung der Atemwege mit der Möglichkeit der Probenentnahme, des gezielten Ausspülens von einzelnen Bronchien ( bronchoalveoläre Lavage ) und des Einbringens sich selbst erweiternder Röhrchen.

- Spezialgebiet **Onkologie:**

Gesamtes Spektrum der Diagnostik inklusive computertherapeutischer und szintigraphischer Techniken sowie eines Magnetresonanztomographen.

Zytologische und zytochemische Auswertungen von Material, immunologische Untersuchungen von Körperflüssigkeiten und Bluteiweißen ( Tumormarker )

Behandlung von Leukämien und Lymphomen

Behandlung von soliden Tumoren und Tochtergeschwülsten in Kooperation mit den operativen Abteilungen des Hauses und der Strahlentherapie des Knappschafts-Krankenhauses.

▪ Spezialgebiet **Herz- und Gefäße:**

Herzschrittmachertherapie, auch ambulant möglich

Umfassende Untersuchungsmöglichkeiten: Myocardszintigraphie, Radionuclid Ventrikulographie und Kardio-CT zur Feststellung der Pumpleistung und der Herzmuskelgewebedurchblutung

Farbdopplerechokardiographie ( Ultraschall des Herzens ) zur Untersuchung der Herzklappen und der Pumpkraft des Herzens

**B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:**

- Kooperation zur Linksherzkatheteruntersuchung mit dem Marien-Hospital Gelsenkirchen-Ückendorf und dem Elisabeth-Krankenhaus Recklinghausen Süd
- Wöchentliche interdisziplinäre Tumorkonferenz
- Möglichkeit der ambulanten Versorgung

**B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	R61	Lymphom und nicht akute Leukämie (Lymphdrüsenkrebs oder nicht akuter Blutkrebs)	229
2	G47	Andere Gastroskopie bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane)	127
3	G50	Andere Gastroskopie bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei leichten Krankheiten der Verdauungsorgane ggf. mit zusätzlichem Eingriff)	122
4	F72	Instabile Angina pectoris (Herzschmerzen oder drohender Herzinfarkt)	110
5	F67	Hypertonie (Bluthochdruckerkrankung)	99
6	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane (Entzündungen der Atmungsorgane)	98
7	E65	Chronisch-obstruktive Atemwegserkrankung (Dauerhafte Atemwegserkrankung mit Verengung der Atemwege)	98
8	G67	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane (Entzündungen der Speiseröhre, des Magens oder verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane)	94
9	F60	Kreislaufkrankungen mit akutem Myokardinfarkt, ohne invasive kardiologische Diagnostik (Herzinfarkt ohne Herzkatheteruntersuchung)	94
10	F62	Herzinsuffizienz und Schock (Herzschwäche oder Kreislaufschock)	90

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
11	E71	Neubildungen der Atmungsorgane (Geschwülste der Atmungsorgane)	87
12	G48	Koloskopie (Darmspiegelung)	82
13	G60	Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane (Krebserkrankungen der Verdauungsorgane)	80
14	F71	Nicht schwere kardiale Arrhythmie und Erregungsleitungsstörungen (Leichte Störungen des Herzschlages)	65
15	R03	Lymphom und Leukämie mit anderen OR-Prozeduren (Lymphdrüsenkrebs oder Blutkrebs mit anderen Eingriffen)	63
16	X62	Vergiftungen / Toxische Wirkungen von Drogen, Medikamenten und anderen Substanzen (Vergiftungen oder Vergiftungserscheinungen von Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen)	61
17	H60	Leberzirrhose und alkoholische Hepatitis (Leberzirrhose oder alkoholbedingte Leberentzündung)	60
18	V60	Alkoholintoxikation und -entzug (Alkoholvergiftung oder -entzug)	59
19	R65	Hämatologische und solide Neubildungen, ein Belegungstag (Blut- oder Geschwulsterkrankungen, ein Belegungstag)	57
20	E69	Bronchitis und Asthma bronchiale (Entzündung oder Verengung der Atemwege )	57
21	F73	Synkope und Kollaps (Ohnmachtsanfall oder Kollaps)	52
22	F66	Koronararteriosklerose (Herzkranzgefäßverkalkung)	50
23	H61	Bösartige Neubildung an hepatobiliärem System und Pankreas (Krebserkrankung der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse)	47
24	E61	Lungenembolie (Verschluss der Lungengefäße durch Blutgerinnsel)	38
25	K60	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	37
26	T60	Sepsis (Blutvergiftung)	36
27	H62	Erkrankungen des Pankreas außer bösartige Neubildung (Gutartige Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse )	29
28	H63	Erkrankungen der Leber außer bösartige Neubildung, Leberzirrhose und alkoholischer Hepatitis (Gutartige Erkrankungen der Leber außer Leberzirrhose oder alkoholbedingter Leberentzündung)	28
29	F75	Andere Krankheiten des Kreislaufsystems (Andere Krankheiten des Kreislaufsystems)	27
30	Q61	Erkrankungen der Erythrozyten (Erkrankungen der roten Blutkörperchen)	27

**B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	I20	136	Angina pectoris (Herzschmerzen oder drohender Herzinfarkt)
2	I21	102	Akuter Myokardinfarkt (Herzinfarkt)
3	J44	97	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit (Dauerhafte Atemwegserkrankung mit Verengung der Atemwege)
4	C34	94	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge (Krebserkrankung der Lunge)
5	I10	93	Essentielle (primäre) Hypertonie (Bluthochdruckerkrankung ohne Ursache)
6	K29	92	Gastritis und Duodenitis (Entzündung der Magenschleimhaut oder des Zwölffingerdarmes)
7	I50	87	Herzinsuffizienz (Herschwäche)
8	F10	72	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol! (Psychische oder Verhaltensstörungen durch Alkohol)
9	C83	69	Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom (Nicht abgegrenzte Krebserkrankung des Lymphsystems)
10	J18	67	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (Lungenentzündung, Erreger nicht näher bezeichnet)
11	C90	65	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen (Krebserkrankung der Plasmazellen)
12	C91	58	Lymphatische Leukämie (Blutkrebs)
13	K74	51	Fibrose und Zirrhose der Leber (Bindegewebiger Leberumbau oder Schrumpfleber)
14	C85	50	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms (Sonstige Krebserkrankung des Lymphsystems)
15	A09	48	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (Durchfall oder Magen-Darmentzündungen, vermutlich durch Krankheitserreger)
16	I48	47	Vorhofflattern und Vorhofflimmern (Herzrhythmusstörung mit zu schnellem Schlag der Herzvorhöfe)
17	K25	46	Ulcus ventriculi (Magengeschwür)
18	C92	46	Myeloische Leukämie (Blutkrebs)
19	C16	45	Bösartige Neubildung des Magens (Krebserkrankung des Magens)
20	A41	40	Sonstige Sepsis (Sonstige Blutvergiftung)
21	K80	40	Cholelithiasis (Gallenblasenstein)
22	I26	39	Lungenembolie (Lungeninfarkt)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
23	K52	37	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis (Nicht durch Krankheitserreger bedingte Magen-Darm- oder Dickdarmentzündung)
24	I95	37	Hypotonie (Zu niedriger Blutdruck)
25	K21	35	Gastroösophageale Refluxkrankheit (Sodbrennen durch krankhaftes Zurückfließen von saurem Magensaft in die Speiseröhre)
26	E11	32	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes] (Alterszuckerkrankheit)
27	K85	32	Akute Pankreatitis (Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse)
28	C50	30	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] (Krebserkrankung der Brustdrüse)
29	C82	30	Folikuläres [noduläres] Non-Hodgkin-Lymphom (Krebserkrankung des Lymphsystems)
30	C18	29	Bösartige Neubildung des Kolons (Krebserkrankung des Dickdarmes)

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

#### **B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	1-632	900	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie (Magenspiegelung einschl. des Zwölffingerdarmes zur Untersuchung)
2	8-542	259	Nicht komplexe Chemotherapie (Einfache Behandlung mit Krebsmedikamenten)
3	1-650	248	Diagnostische Koloskopie (Spiegelung des Dickdarmes zur Untersuchung)
4	1-430	148	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen (Gewebeentnahme mittels Spiegelung an den Atmungsorganen)
5	1-480	105	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen (Gewebeentnahme am Knochen mittels über die Haut eingebrachter Hohlnadel)
6	5-513	84	Endoskopische Operationen an den Gallengängen (Eingriffe an den Gallengängen mittels Spiegelung)
7	1-654	70	Diagnostische Rektoskopie (Spiegelung des Mastdarmes zur Untersuchung)
8	5-429	68	Andere Operationen am Ösophagus (Andere Operationen an der Speiseröhre)
9	8-543	67	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie (Mittelschwere oder intensive Behandlung mit Krebsmedikamenten)
10	1-631	47	Diagnostische Ösophagogastroskopie (Spiegelung von Speiseröhre und Magen zur Untersuchung)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
11	1-853	38	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Bauchhöhle (Gewebeentnahme aus der Bauchhöhle mittels über die Haut eingebrachter Hohlnadel, zur Untersuchung)
12	8-153	33	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle (Hohlnadeleinführung an der Bauchhöhle zur Therapie)
13	8-820	33	Therapeutische Plasmapherese (Spezielle Blutwäsche)
14	1-653	31	Diagnostische Proktoskopie (Spiegelung des Enddarmes zur Untersuchung)
15	1-551	30	Biopsie an der Leber durch Inzision (Gewebeentnahme an der Leber durch Einschnitt)
16	1-204	30	Untersuchung des Liquorsystems (Untersuchung des Nervenwassers)
17	5-399	29	Andere Operationen an Blutgefäßen (Andere Operationen an Blutgefäßen)
18	1-440	29	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas (Gewebeentnahme mittels Spiegelung am oberen Verdauungstrakt, den Gallengängen oder der Bauchspeicheldrüse)
19	1-620	29	Diagnostische Tracheobronchoskopie (Spiegelung der Atemwege zur Untersuchung)

<b>B-1.1</b>	<b>Name der Fachabteilung:</b>	<b>GERIATRIE (0200)</b>
--------------	--------------------------------	-------------------------

**B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

(Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)

- Akutgeriatrie
- Demenzpatienten ( Hirnleistungsschwäche)
- Bewegungsstörungen ( z.B. Parkinsonerkrankte, Osteoporose)

**B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:**

- Im Bereich der Akutgeriatrie werden Patienten mit akuten Herz- Kreislaferkrankungen sowie Lungenentzündungen oder anderen plötzlichen Verschlechterungen des Allgemeinzustandes behandelt.
- Zur Diagnostik und Therapie steht die gesamte Bandbreite der Inneren Medizin zur Verfügung
- Umfassende Therapiekonzepte zur Verbesserung der Gedächtnisleistung und Wiedererlangung der Selbstständigkeit nach vorausgehender Erkrankung wie z.B. Oberschenkelhalsbruch oder darmchirurgische Eingriffe.
- Anlage von Ernährungssonden durch die Bauchdecke bei Patienten mit Schluckstörungen
- Teamarbeit von Ärzten, Pflegenden, Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie zur Verwirklichung ganzheitlicher Therapiekonzepte

**B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:**

- Demenzcafe
- Geriatrische Tagesklinik

**B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	B63	Demenz und andere chronische Störungen der Hirnfunktion (Schwere Hirnleistungsstörungen)	106
2	F62	Herzinsuffizienz und Schock (Herzschwäche oder Kreislaufchock)	77
3	B42	Frührehabilitation bei Krankheiten und Störungen des Nervensystems (Frühzeitige Behandlung zur Wiederherstellung der Gesundheit bei Krankheiten oder Störungen des Nervensystems)	56
4	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane (Entzündungen der Atmungsorgane)	48
5	F45	Frührehabilitation und Geriatrische Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems (Krankheiten des Kreislaufsystems mit frühzeitiger Behandlung zur Wiederherstellung der Gesundheit oder berufsgruppenübergreifender Behandlung des älteren Menschen)	39

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
6	B67	Degenerative Krankheiten des Nervensystems (Abbauserkrankungen des Nervensystems)	33
7	F60	Kreislaufferkrankungen mit akutem Myokardinfarkt, ohne invasive kardiologische Diagnostik (Herzinfarkt ohne Herzkatheteruntersuchung)	31
8	B70	Apoplexie (Schlaganfall oder Hirnblutung)	28
9	L63	Infektionen der Harnorgane (Entzündungen der Harnorgane durch Krankheitserreger)	28
10	E41	Frührehabilitation und Geriatrische Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane (Krankheiten der Atmungsorgane mit frühzeitiger Behandlung zur Wiederherstellung der Gesundheit oder berufsgruppenübergreifender Behandlung des älteren Menschen)	27
11	G47	Andere Gastroskopie bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane)	23
12	T60	Sepsis (Blutvergiftung)	23
13	E65	Chronisch-obstruktive Atemwegserkrankung (Dauerhafte Atemwegserkrankung mit Verengung der Atemwege)	20
14	R61	Lymphom und nicht akute Leukämie (Lymphdrüsenkrebs oder nicht akuter Blutkrebs)	20
15	G48	Koloskopie (Darmspiegelung)	15
16	G65	Obstruktion des Verdauungstraktes (Darmverschluss oder drohender Darmverschluss)	14
17	901	Ausgedehnte OR-Prozedur ohne Bezug zur Hauptdiagnose (Großer operativer Eingriff ohne Zusammenhang zur Hauptdiagnose)	14
18	Q61	Erkrankungen der Erythrozyten (Erkrankungen der roten Blutkörperchen)	13
19	G67	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane (Entzündungen der Speiseröhre, des Magens oder verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane)	12
20	I68	Nicht operativ behandelte Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (Erkrankungen oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich ohne Operation)	12
21	G50	Andere Gastroskopie bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei leichten Krankheiten der Verdauungsorgane ggf. mit zusätzlichem Eingriff)	11
22	G51	Frührehabilitation und Geriatrische Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane (Krankheiten des Verdauungsorgane mit frühzeitiger Behandlung zur Wiederherstellung der Gesundheit oder berufsgruppenübergreifender Behandlung des älteren Menschen)	11
23	I10	Andere Eingriffe an der Wirbelsäule (Andere Eingriffe an der Wirbelsäule)	10
24	B64	Delirium (Plötzlich eintretender Verwirrtheitszustand)	9
25	K60	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	8

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
26	U63	Schwere affektive Störungen (Schwere Gemütererkrankungen)	8
27	F67	Hypertonie (Bluthochdruckerkrankung)	8
28	K43	Frührehabilitation und Geriatrische Komplexbehandlung bei endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Ernährungs-, Stoffwechselstörungen oder Störungen der inneren Drüsen mit frühzeitiger Behandlung zur Wiederherstellung der Gesundheit oder berufsgruppenübergreifender Behandlung des älteren Menschen)	7
29	I41	Geriatrische Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen am Muskel-Skelett-System und Bindegewebe (Berufsgruppenübergreifender Behandlung des älteren Menschen bei Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems oder des Bindegewebes)	6
30	D61	Gleichgewichtsstörungen (Schwindel) (Gleichgewichtsstörungen (Schwindel))	6

#### B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	I50	93	Herzinsuffizienz (Herschwäche)
2	F01	66	Vaskuläre Demenz (Verfall der geistigen Leistungsfähigkeit durch Durchblutungsstörungen)
3	F03	66	Nicht näher bezeichnete Demenz (Verfall der geistigen Leistungsfähigkeit, Ursache nicht näher bezeichnet)
4	J18	47	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (Lungenentzündung, Erreger nicht näher bezeichnet)
5	I21	38	Akuter Myokardinfarkt (Herzinfarkt)
6	I63	38	Hirninfarkt (Hirninfarkt)
7	I67	31	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten (Sonstige Krankheiten der Gehirngefäße)
8	J44	26	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit (Dauerhafte Atemwegserkrankung mit Verengung der Atemwege)
9	A41	24	Sonstige Sepsis (Sonstige Blutvergiftung)
10	I11	21	Hypertensive Herzkrankheit (Durch Bluthochdruck bedingte Herzkrankheit)
11	K56	19	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie (Darm lähmung oder Darmverschluß)
12	D46	15	Myelodysplastische Syndrome (Unzureichende Blutbildung durch Knochenmarkschwäche)
13	S32	14	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens (Bruch der Lendenwirbelsäule oder des Beckens)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
14	G20	13	Primäres Parkinson-Syndrom (Parkinson-Krankheit)
15	E11	13	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes] (Alterszuckerkrankheit)
16	J15	13	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert (Durch Bakterien bedingte Lungenentzündung)
17	F05	12	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt (Desorientiertheit, nicht durch Alkohol oder andere bewußtseinsverändernde Substanzen bedingt)
18	C18	12	Bösartige Neubildung des Kolons (Krebserkrankung des Dickdarmes)
19	J69	11	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen (Lungenentzündung durch feste oder flüssige Stoffe)
20	A04	10	Sonstige bakterielle Darminfektionen (Sonstige Darmentzündungen durch Bakterien)
21	N10	10	Akute tubulointerstitielle Nephritis (Akute Nierentzündung)
22	N12	9	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet (Entzündung im Nierenmarkbereich, nicht als akut oder chronisch bezeichnet)
23	K25	9	Ulcus ventriculi (Magengeschwür)
24	F32	8	Depressive Episode (Depressive Störung)
25	K29	8	Gastritis und Duodenitis (Entzündung der Magenschleimhaut oder des Zwölffingerdarmes)
26	A09	7	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (Durchfall oder Magen-Darmentzündungen, vermutlich durch Krankheitserreger)
27	D50	7	Eisenmangelanämie (Durch Eisenmangel bedingte Blutarmut)
28	C90	7	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen (Krebserkrankung der Plasmazellen)
29	E86	7	Volumenmangel (Flüssigkeitsmangel)
30	I20	7	Angina pectoris (Herzschmerzen oder drohender Herzinfarkt)

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

**B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	8-550	214	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung (Frühzeitige Behandlung zur Wiederherstellung der Gesundheit oder berufsgruppenübergreifender Behandlung des älteren Menschen)
2	1-632	192	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie (Magenspiegelung einschl. des Zwölffingerdarmes zur Untersuchung)
3	9-310	156	Phoniatrie Komplexbehandlung organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens (Umfassende Behandlung organischer oder funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme oder des Schluckens)
4	1-650	69	Diagnostische Koloskopie (Spiegelung des Dickdarmes zur Untersuchung)
5	5-431	34	Gastrostomie (Operative Eröffnung des Magens)
6	1-430	18	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen (Gewebeentnahme mittels Spiegelung an den Atmungsorganen)
7	1-654	18	Diagnostische Rektoskopie (Spiegelung des Mastdarmes zur Untersuchung)
8	1-651	13	Diagnostische Sigmoidoskopie (Spiegelung des S-förmigen Dickdarmes zur Untersuchung)
9	1-440	11	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas (Gewebeentnahme mittels Spiegelung am oberen Verdauungstrakt, den Gallengängen oder der Bauchspeicheldrüse)
10	1-661	11	Diagnostische Urethrozystoskopie (Spiegelung der Harnblase zur Untersuchung)
11	1-503	11	Biopsie an Knochen durch Inzision (Gewebeentnahme an Knochen durch Einschnitt)
12	5-513	10	Endoskopische Operationen an den Gallengängen (Eingriffe an den Gallengängen mittels Spiegelung)
13	1-620	7	Diagnostische Tracheobronchoskopie (Spiegelung der Atemwege zur Untersuchung)
14	1-204	5	Untersuchung des Liquorsystems (Untersuchung des Nervenwassers)
15	8-152	5	Therapeutische perkutane Punktion des Thorax (Hohlnadeleinführung am Brustkorb zur Therapie)
16	1-631	4	Diagnostische Ösophagogastroskopie (Spiegelung von Speiseröhre und Magen zur Untersuchung)
17	1-424	4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark (Gewebeentnahme ohne Einschnitt vom Knochenmark)
18	8-123	4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters (Wechsel oder Entfernung eines Magenfistelkatheters)
19	8-144	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle (z. B. Bülaudrainage) (Schlauchkatheteranlage zwischen Lungen- und Rippenfell zur Therapie)

<b>B-1.1</b>	<b>Name der Fachabteilung:</b>	<b>GERIATRIE/TAGESKLINIK (FÜR TEILSTATIONÄRE PFLLEGESÄTZE) (0260)</b>
--------------	--------------------------------	---

**B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

(Auflistung in umgangssprachlicher Klerschrift)

- Werk tägliche Behandlung und Therapie von Erkrankungen des Alters
- Rehabilitation und Mobilisierung zur Vermeidung oder Verminderung von Pflegebedürftigkeit

**B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:**

- Die Klinik ist geeignet für Patienten
  - Die einen Schlaganfall erlitten haben
  - Die Hirnleistungsstörungen haben
  - Die unter Bewegungsstörungen leiden (z.B. Parkinson-Kranke, Osteoporose-Erkrankte)
  - Die eine Endoprothese erhalten haben oder aber amputiert wurden
  - Die allgemein bei inneren, neurologischen oder chirurgischen Erkrankungen einer funktionellen Behandlung bedürfen, zur Abwehr von Pflegebedürftigkeit
- Das Therapiekonzept ist eine Kombination aus medizinischer Behandlung, aktivierender Pflege, Ergotherapie, Physiotherapie und Sprachtherapie

**B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:**

- Patientensprechstunde für Diabetes/Medizinische Fußpflege
- Kooperation mit dem Sozialdienst des Prosper-Hospitals...

**B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
1	B42	Frührehabilitation bei Krankheiten und Störungen des Nervensystems (Frühzeitige Behandlung zur Wiederherstellung der Gesundheit bei Krankheiten oder Störungen des Nervensystems)	13
2	B63	Demenz und andere chronische Störungen der Hirnfunktion (Schwere Hirnleistungsstörungen)	7
3	F45	Frührehabilitation und Geriatrische Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems (Krankheiten des Kreislaufsystems mit frühzeitiger Behandlung zur Wiederherstellung der Gesundheit oder berufsgruppenübergreifender Behandlung des älteren Menschen)	5
4	F62	Herzinsuffizienz und Schock (Herzschwäche oder Kreislaufschock)	3

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
5	B67	Degenerative Krankheiten des Nervensystems (Abbauserkrankungen des Nervensystems)	3
6	B70	Apoplexie (Schlaganfall oder Hirnblutung)	2
7	B69	Transitorische ischämische Attacke (TIA) und extrakranielle Gefäßverschlüsse (Vorübergehende Durchblutungsstörung des Gehirns sowie Verengungen der hirnversorgenden Blutgefäße)	1
8	D61	Gleichgewichtsstörungen (Schwindel) (Gleichgewichtsstörungen (Schwindel))	1
9	E41	Frührehabilitation und Geriatrie Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane (Krankheiten der Atmungsorgane mit frühzeitiger Behandlung zur Wiederherstellung der Gesundheit oder berufsgruppenübergreifender Behandlung des älteren Menschen)	1
10	G48	Koloskopie (Darmspiegelung)	1

#### B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	I63	7	Hirnfarkt (Hirnfarkt)
2	F01	5	Vaskuläre Demenz (Verfall der geistigen Leistungsfähigkeit durch Durchblutungsstörungen)
3	I67	5	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten (Sonstige Krankheiten der Gehirngefäße)
4	S32	3	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens (Bruch der Lendenwirbelsäule oder des Beckens)
5	F03	3	Nicht näher bezeichnete Demenz (Verfall der geistigen Leistungsfähigkeit, Ursache nicht näher bezeichnet)
6	I50	3	Herzinsuffizienz (Herschwäche)
7	G20	3	Primäres Parkinson-Syndrom (Parkinson-Krankheit)
8	I11	2	Hypertensive Herzkrankheit (Durch Bluthochdruck bedingte Herzkrankheit)
9	I69	2	Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit (Folgen einer Krankheit der Gehirngefäße)
10	E83	1	Störungen des Mineralstoffwechsels (Störungen des Mineralstoffwechsels)
11	F32	1	Depressive Episode (Depressive Störung)
12	G30	1	Alzheimer-Krankheit (Alzheimer-Krankheit)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
13	G45	1	Zerebrale transitorische ischämische Attacken und verwandte Syndrome (Vorübergehende Durchblutungsstörung im Gehirn oder verwandte Syndrome)
14	H81	1	Störungen der Vestibularfunktion (Störungen der Gleichgewichtsfunktion)
15	D46	1	Myelodysplastische Syndrome (Unzureichende Blutbildung durch Knochenmarkschwäche)
16	I31	1	Sonstige Krankheiten des Perikards (Sonstige Krankheiten des Herzbeutels)
17	S72	1	Fraktur des Femurs (Bruch des Oberschenkelknochens)
18	I70	1	Atherosklerose (Gefäßverengung)
19	I83	1	Varizen der unteren Extremitäten (Krampfadern der Beine)
20	K57	1	Divertikulose des Darmes (Ausstülpungen der Darmwand (Divertikelkrankheit))

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

#### **B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	8-550	26	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung (Frühzeitige Behandlung zur Wiederherstellung der Gesundheit oder berufsgruppenübergreifender Behandlung des älteren Menschen)
2	9-310	14	Phoniatrie Komplexbehandlung organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens (Umfassende Behandlung organischer oder funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme oder des Schluckens)
3	3-200	7	Native Computertomographie des Schädels (Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel)
4	8-133	2	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters (Wechsel oder Entfernung eines Bauchdeckenkatheters zur Harnableitung)
5	8-551	1	Frührehabilitation (Frühzeitige Behandlung zur Wiederherstellung der Gesundheit)
6	3-701	1	Szintigraphie der Schilddrüse (Schilddrüsendarstellung mit radioaktiven Substanzen)
7	3-05C	1	Endosonographie der männlichen Geschlechtsorgane (Innere Ultraschalluntersuchung der männlichen Geschlechtsorgane)
8	1-654	1	Diagnostische Rektoskopie (Spiegelung des Mastdarmes zur Untersuchung)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
9	1-653	1	Diagnostische Proktoskopie (Spiegelung des Enddarmes zur Untersuchung)
10	1-480	1	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen (Gewebeentnahme am Knochen mittels über die Haut eingebrachter Hohlnadel)

<b>B-1.1</b>	<b>Name der Fachabteilung:</b>	<b>NEPHROLOGIE (0400)</b>
--------------	--------------------------------	---------------------------

**B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

(Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)

- Diagnostik und Behandlung primärer und sekundärer Formen der Hypertonie (Bluthochdruckerkrankungen)
- Diagnostik und Behandlung nephritischer und nephrotischer Syndrome (Erkrankungen des Nierengewebes)
- Diagnostik und Behandlung akuter und chronischer Nierenversagen (Dialyse)
- Diagnostik und Behandlung von Diabetes mellitus Typ 1 und 2 (Zuckerkrankheit)
- Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises mit Nierenbeteiligung

**B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:**

- Sonografische, echokardiografische und farbduplexsonografische Untersuchungen (spezielle Ultraschallverfahren des Bauchraums, des Herzens und der arteriellen Gefäße)
- 24-Stunden Blutdruck-Messung, Langzeit-EKG, Belastungs-EKG
- Urin-Untersuchungen (Phasenkonstrastmikroskopie, Urineiweißdifferenzierungen)
- Transkutane Ultraschallgesteuerte Nierenbiopsie (Probenentnahme aus der Niere)
- Angiografische Untersuchungen in CT- und MRT-Technik (Gefäßdarstellungen mittels hochauflösender Computertomographie und Magnetresonanztomographie)
- Vorbereitung und Einleitung aller gängigen Verfahren zur Nierenersatztherapie bei akutem und chronischen Nierenversagen (siehe auch B-1.4)
- Teilstationäre Dialyse, infektiöse Dialyseplätze (Hepatitis B und C, MRSA-Patienten)
- Peritonealdialysebehandlung
- Apheresebehandlungen (Plasmaaustauschbehandlung)
- Kontinuierliche Dialysebehandlungen bei kritisch kranken Patienten der Intensivstationen
- Hämo-perfusion
- Vorbereitende Untersuchungen zur Aufnahme in das Transplantationsprogramm (siehe auch B-1.4)

**B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:**

- Kooperation mit der auf dem Prosper-Gelände praktizierenden diabetologischen und nephrologischen Schwerpunktpraxis und umliegenden Dialysezentren
- Kooperation mit der Gefäßchirurgischen Abteilung des Prosper-Hospitals zur Anlage von Dialysehunts und Implantation von Hämodialyse- und Peritonealdialysekathetern
- Kooperation mit dem Uniklinikum Bochum Langendreer, Zentrum für Transplantationschirurgie Prof. Dr. Viebahn
- Ernährungsberatung und -schulung während des stationären Aufenthaltes von Patienten mit fortgeschrittener Niereninsuffizienz und Dialysepatienten, Bluthochdruck, Blutzucker durch anerkannte Diabeteassistentin und Diabetesberaterin (DDG)

### B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
1	F67	Hypertonie (Bluthochdruckerkrankung)	28
2	F62	Herzinsuffizienz und Schock (Herzschwäche oder Kreislaufschock)	18
3	T60	Sepsis (Blutvergiftung)	16
4	F60	Kreislaufferkrankungen mit akutem Myokardinfarkt, ohne invasive kardiologische Diagnostik (Herzinfarkt ohne Herzkatheteruntersuchung)	13
5	F14	Gefäßeingriffe außer große rekonstruktive Eingriffe ohne Herz-Lungen- Maschine (Kleine Eingriffe an den Blutgefäßen ohne Einsatz der Herz-Lungen-Maschine)	12
6	L60	Niereninsuffizienz (Einschränkung der Nierenfunktion)	12
7	L69	Andere schwere Erkrankungen der Harnorgane (Andere schwere Erkrankungen der Harnorgane)	11
8	G47	Andere Gastroskopie bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane)	9
9	E64	Lungenödem und respiratorische Insuffizienz (Flüssigkeitsansammlung im Lungengewebe oder unzureichende Atemleistung)	7
10	F72	Instabile Angina pectoris (Herzschmerzen oder drohender Herzinfarkt)	7
11	F75	Andere Krankheiten des Kreislaufsystems (Andere Krankheiten des Kreislaufsystems)	6
12	I66	Andere Erkrankungen des Bindegewebes (Andere Erkrankungen des Bindegewebes)	6
13	L09	Andere Eingriffe bei Erkrankungen der Harnorgane (Andere Eingriffe bei Erkrankungen der Harnorgane)	6
14	I68	Nicht operativ behandelte Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (Erkrankungen oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich ohne Operation)	5
15	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane (Entzündungen der Atmungsorgane)	5
16	B70	Apoplexie (Schlaganfall oder Hirnblutung)	4
17	Z63	Andere Nachbehandlung (Andere Nachbehandlung)	4
18	G67	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane (Entzündungen der Speiseröhre, des Magens oder verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane)	4
19	Z01	OR-Prozeduren bei anderen Zuständen, die zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Operative Eingriffe bei anderen Zuständen, die zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen)	4

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
20	L70	Krankheiten und Störungen der Harnorgane, ein Belegungstag (Krankheiten oder Störungen der Harnorgane, ein Belegungstag)	4
21	L61	Stationäre Aufnahme zur Dialyse (Krankenhausaufnahme zur Blutwäsche)	3
22	L71	Niereninsuffizienz, ein Belegungstag (Einschränkung der Nierenfunktion, ein Belegungstag)	3
23	B64	Delirium (Plötzlich eintretender Verwirrheitszustand)	3
24	K60	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	3
25	F69	Herzklappenerkrankungen (Herzklappenerkrankungen)	2
26	F74	Thoraxschmerz (Brustschmerzen)	2
27	X63	Folgen einer medizinischen Behandlung (Folgen einer medizinischen Behandlung)	2
28	B69	Transitorische ischämische Attacke (TIA) und extrakranielle Gefäßverschlüsse (Vorübergehende Durchblutungsstörung des Gehirns sowie Verengungen der hirnversorgenden Blutgefäße)	2
29	901	Ausgedehnte OR-Prozedur ohne Bezug zur Hauptdiagnose (Großer operativer Eingriff ohne Zusammenhang zur Hauptdiagnose)	2
30	H60	Leberzirrhose und alkoholische Hepatitis (Leberzirrhose oder alkoholbedingte Leberentzündung)	2

#### **B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	I10	26	Essentielle (primäre) Hypertonie (Bluthochdruckerkrankung ohne Ursache)
2	I21	19	Akuter Myokardinfarkt (Herzinfarkt)
3	A41	16	Sonstige Sepsis (Sonstige Blutvergiftung)
4	T82	14	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen (Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen oder den Gefäßen)
5	E11	13	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes] (Alterszuckerkrankheit)
6	I50	12	Herzinsuffizienz (Herschwäche)
7	N18	11	Chronische Niereninsuffizienz (Dauerhafte Nierenschwäche)
8	Z49	7	Dialysebehandlung (Blutwäschebehandlung)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
9	J81	6	Lungenödem (Wasseransammlung in der Lunge)
10	I13	6	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit (Durch Bluthochdruck bedingte Herz- oder Nierenkrankheit)
11	N17	5	Akutes Nierenversagen (Plötzliches Nierenversagen)
12	I20	5	Angina pectoris (Herzschmerzen oder drohender Herzinfarkt)
13	K25	4	Ulcus ventriculi (Magengeschwür)
14	Z51	4	Sonstige medizinische Behandlung (Sonstige medizinische Behandlung)
15	J15	3	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert (Durch Bakterien bedingte Lungenentzündung)
16	M30	3	Panarteriitis nodosa und verwandte Zustände (Gewebezerstörende Entzündung der Schlagadern, nicht durch Krankheitserreger bedingt)
17	M46	3	Sonstige entzündliche Spondylopathien (Sonstige entzündliche Wirbelsäulenerkrankungen)
18	I11	3	Hypertensive Herzkrankheit (Durch Bluthochdruck bedingte Herzkrankheit)
19	C90	3	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen (Kreberkrankung der Plasmazellen)
20	K56	3	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie (Darmlähmung oder Darmverschluß)
21	K26	3	Ulcus duodeni (Zwölffingerdarmgeschwür)
22	I12	3	Hypertensive Nierenkrankheit (Durch Bluthochdruck bedingte Nierenkrankheit)
23	N03	3	Chronisches nephritisches Syndrom (Gewebeverhärtung der Niere mit chronischer Funktionsschwäche)
24	I15	3	Sekundäre Hypertonie (Bluthochdruck als Folge einer anderen Erkrankung)
25	I63	3	Hirninfarkt (Hirninfarkt)
26	Z03	3	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen (Ärztliche Beobachtung oder Beurteilung von Verdachtsfällen)
27	D68	2	Sonstige Koagulopathien (Sonstige Blutgerinnungsstörungen)
28	G45	2	Zerebrale transitorische ischämische Attacken und verwandte Syndrome (Vorübergehende Durchblutungsstörung im Gehirn oder verwandte Syndrome)
29	I24	2	Sonstige akute ischämische Herzkrankheit (Sonstige akute Durchblutungsstörungen am Herzen)
30	E85	2	Amyloidose (Anreicherung von Eiweißen im Gewebe)

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

**B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)
1	8-854	1171	Hämodialyse (Blutwäsche)
2	8-853	122	Hämofiltration (Blutwäsche)
3	1-632	72	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie (Magenspiegelung einschl. des Zwölffingerdarmes zur Untersuchung)
4	5-399	45	Andere Operationen an Blutgefäßen (Andere Operationen an Blutgefäßen)
5	8-857	27	Peritonealdialyse (Blutwäsche über das Bauchfell)
6	1-650	20	Diagnostische Koloskopie (Spiegelung des Dickdarmes zur Untersuchung)
7	5-392	16	Anlegen eines arteriovenösen Shunttes (Anlegen einer Verbindung zwischen Schlagader und Vene (Shunt))
8	5-394	15	Revision einer Blutgefäßoperation (Eingriffe nach vorangegangener Blutgefäßoperation)
9	1-406	8	Perkutane (Nadel-)Biopsie an endokrinen Organen (Gewebeentnahme (mit einer Hohlnadel) an hormonbildenden Organen)
10	8-820	6	Therapeutische Plasmapherese (Spezielle Blutwäsche)
11	8-836	6	Perkutan-transluminale Gefäßintervention (Aufdehnungsbehandlung von Blutgefäßen in Kathetertechnik)

**B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

(Auflistung in umgangssprachlicher Klerschrift)

- Viszeralchirurgie ( Operationen an Organen des Bauchraumes, z.B. Leber, Galle, Bauchspeicheldrüse, Magen, endokrine Chirurgie )
- Thoraxchirurgie ( Chirurgie des Brustraums und der Lunge )
- Gefäßchirurgie ( sämtliche Eingriffe am arteriellen Gefäßsystem, ausgenommen Eingriffe, die den Einsatz einer Herz-Lungenmaschine erfordern )
- Minimalinvasive Chirurgie ( Knopflochchirurgie )

**B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:**

- Im Bereich der **Tumorchirurgie** kommt die minimalinvasive Chirurgie von Tochtergeschwülsten zum Einsatz sowie das gesamte Spektrum der onkologischen Bauchraumchirurgie, insbesondere auch Eingriffe an der Speiseröhre, dem Magen, der Leber und der Bauchspeicheldrüse.
- Endoskopische und konventionelle Gallenoperationen
- Schilddrüsenchirurgie
- Leistenbruch und Bauchwandbruchchirurgie, insbesondere auch Bruchoperationen per Endoskop
- Dick- und Dünndarmchirurgie
- Behandlung von Refluxkrankheiten
- Im Bereich der **Gefäßchirurgie** stehen alle gängigen Operationsverfahren zur Verfügung, insbesondere:
  - Carotis-Thrombendarteriektomie mit intraoperativem Shunt sowie EEG-monitoring ( Entfernung von Kalkablagerungen aus der Halsschlagader mit Überwachung der Hirnströme
  - Rekonstruktive Operationen des arteriellen Gefäßsystems
  - Zusammenarbeit mit der Radiologischen Abteilung zur interventionellen Therapie ( Aufdehnung von Gefäßstenosen durch Ballonkatheter
  - Intraoperative Kontrollangiografie
  - Anlage von Dialyseshunt
  - Behandlung des abdominalen Aortenaneurysmas durch Einsatz von Gefäßprothesen
  - Einbringen einer Rohrprothese in die Bauchschlagader bei Kalkablagerungen ( Implantation endovaskulärer Gefäßprothesen )
- Krampfaderchirurgie mittels Trivexmethode, konventionell und Entfernung von Besenreisern
- Im Bereich der **Lungenchirurgie** werden alle gängigen Verfahren vorgehalten:
  - Mediastinoskopie
  - Thorakoskopische Klemmenresektion bei Emphyseblasen

Lobektomie, Pneumonektomie und Manschettenresektion

parenchym sparende Resektion bei Bronchialkarzinomen

minimalinvasive Verklebung des Rippenfells bei bösartigen Rippenfellergüssen

- Operative Behandlung von septischen Lungenerkrankungen ( z.B. Pleuraempyem )
- Behandlung des diabetischen Fußes
- Einsatz von Verbandstechniken mit Vakuumversiegelung

#### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:**

- Ambulantes Operieren
- Spezialsprechstunden für Gefäßpatienten und Diabetiker mit Fußkrankungen
- Implantation eines Magenbandes im Rahmen der Adipositas-Chirurgie
- Wöchentliche interdisziplinäre Tumorkonferenz

#### **B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	G09	Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien (Eingriffe bei Leisten- oder Schenkelbrüchen außer bei Kindern jünger als 1 Jahr)	178
2	G07	Appendektomie (Blinddarmentfernung)	120
3	H08	Laparoskopische Cholezystektomie (Entfernung der Gallenblase durch Bauchspiegelung)	106
4	F08	Große rekonstruktive Gefäßeingriffe ohne Herz-Lungen-Maschine (Große Eingriffe an den Blutgefäßen ohne Einsatz der Herz-Lungen-Maschine)	83
5	G08	Eingriffe bei Bauchwandhernien, Nabelhernien und anderen Hernien, Alter > 0 Jahre (Eingriffe bei Bauchwand-, Nabel- oder anderen Brüchen außer bei Kindern jünger als 1 Jahr)	78
6	F14	Gefäßeingriffe außer große rekonstruktive Eingriffe ohne Herz-Lungen-Maschine (Kleine Eingriffe an den Blutgefäßen ohne Einsatz der Herz-Lungen-Maschine)	70
7	G66	Abdominalschmerz oder mesenteriale Lymphadenitis (Bauchschmerzen oder Entzündung der Lymphknoten im Bauchraum)	52
8	G02	Große Eingriffe an Dün- und Dickdarm (Große operative Eingriffe an Dün- oder Dickdarm)	45
9	J11	Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut und Mamma (Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut oder Brustdrüse)	43
10	G67	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane (Entzündungen der Speiseröhre, des Magens oder verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane)	43

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
11	K10	Andere Eingriffe an Schilddrüse, Nebenschilddrüse und Ductus thyreoglossus außer bei bösartiger Neubildung (Andere Eingriffe an Schilddrüse, Nebenschilddrüse bei gutartigen Erkrankungen)	43
12	F20	Unterbindung und Stripping von Venen (Unterbindung oder Entfernung von Krampfadern)	41
13	G65	Obstruktion des Verdauungstraktes (Darmverschluss oder drohender Darmverschluss)	36
14	F63	Venenthrombose (Blutgerinnsel in den Venen)	35
15	J64	Infektion / Entzündung der Haut und Unterhaut (Entzündung der Haut oder Unterhaut)	33
16	F65	Periphere Gefäßkrankheiten (Erkrankung der Blutgefäße außer am Herzen)	33
17	E01	Große Eingriffe am Thorax (Große operative Eingriffe im Brustkorb)	32
18	H07	Cholezystektomie (Entfernung der Gallenblase durch Bauchschnitt)	31
19	G03	Eingriffe an Magen, Ösophagus und Duodenum (Eingriffe an Magen, Speiseröhre oder Zwölffingerdarm)	29
20	H01	Eingriffe an Pankreas und Leber und portosystemische Shunt-Operationen (Operative Eingriffe an Bauchspeicheldrüse, Leber oder Pfortaderhochdruck)	25
21	B04	Eingriffe an den extrakraniellen Gefäßen (Operation an den hirnversorgenden Blutgefäßen)	16
22	G48	Koloskopie (Darmspiegelung)	15
23	G12	Andere OR-Prozeduren an den Verdauungsorganen (Andere operative Eingriffe an den Verdauungsorganen)	11
24	G04	Adhäsionolyse am Peritoneum (Operative Eingriffe bei Verwachsungen der Bauchhöhle)	11
25	A11	Langzeitbeatmung > 263 und < 480 Stunden (Künstliche Beatmung mit einer Dauer zwischen 11 und 19 Tagen)	9
26	H02	Große Eingriffe an Gallenblase und Gallenwegen (Große Eingriffe an Gallenblase oder Gallenwegen)	9
27	K01	Verschiedene Eingriffe bei Diabetes mellitus mit Komplikationen (Verschiedene operative Eingriffe bei Folgeerkrankungen der Zuckerkrankheit)	9
28	J15	Große Eingriffe an der Mamma außer bei bösartiger Neubildung (Große operative Eingriffe an der Brust bei gutartigen Erkrankungen)	8
29	J08	Andere Hauttransplantation und / oder Debridement (Andere Hautverpflanzung oder operative Wundreinigung)	8
30	G50	Andere Gastroskopie bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei leichten Krankheiten der Verdauungsorgane ggf. mit zusätzlichem Eingriff)	8

**B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	K40	185	Hernia inguinalis (Leistenbruch)
2	K80	126	Cholelithiasis (Gallenblasenstein)
3	K35	101	Akute Appendizitis (Akute Blinddarmentzündung)
4	I70	85	Atherosklerose (Gefäßverengung)
5	K56	66	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie (Darm lähmung oder Darmverschluss)
6	K43	51	Hernia ventralis (Bauchwandbruch)
7	E11	49	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes] (Alterszuckerkrankheit)
8	R10	48	Bauch- und Beckenschmerzen (Bauch- oder Beckenschmerzen)
9	T82	43	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen (Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen oder den Gefäßen)
10	I83	38	Varizen der unteren Extremitäten (Krampfadern der Beine)
11	I80	33	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis (Blutgerinnselbildung in den Venen, Venenentzündung)
12	E04	27	Sonstige nichttoxische Struma (Sonstige Schilddrüsenvergrößerung)
13	C78	25	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane (Krebserkrankung mit Tochtergeschwülsten an den Atmungs- oder Verdauungsorganen)
14	K42	23	Hernia umbilicalis (Nabelbruch)
15	K57	23	Divertikulose des Darmes (Ausstülpungen der Darmwand (Divertikelkrankheit))
16	A46	21	Erysipel [Wundrose] (Wundrose)
17	I71	20	Aortenaneurysma und -dissektion (Aussackung oder Wandeinriß der Hauptschlagader)
18	L02	20	Hautabszeß, Furunkel und Karbunkel (Eitrige Entzündung im Bereich der Haut- oder Unterhaut)
19	T81	18	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert (Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert)
20	K81	18	Cholezystitis (Entzündung der Gallenblase)
21	D34	17	Gutartige Neubildung der Schilddrüse (Gutartige Geschwulst der Schilddrüse)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
22	I74	15	Arterielle Embolie und Thrombose (Blutgerinnselformung in einer Schlagader)
23	R19	15	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen (Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem oder den Bauch betreffen)
24	C34	14	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge (Krebserkrankung der Lunge)
25	C16	14	Bösartige Neubildung des Magens (Krebserkrankung des Magens)
26	K52	13	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis (Nicht durch Krankheitserreger bedingte Magen-Darm- oder Dickdarmentzündung)
27	K36	13	Sonstige Appendizitis (Sonstige Blinddarmentzündung)
28	I65	13	Verschuß und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt (Verschluss oder Verengung hirnversorgender Arterien ohne nachfolgenden Hirninfarkt)
29	K55	11	Gefäßkrankheiten des Darmes (Gefäßkrankheiten des Darmes)
30	I88	11	Unspezifische Lymphadenitis (Lymphknotenentzündung)

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

#### **B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	5-530	205	Verschuß einer Hernia inguinalis (Verschuß eines Leistenbruches)
2	5-511	176	Cholezystektomie (Gallenblasenentfernung)
3	5-470	120	Appendektomie (Blinddarmentfernung)
4	5-393	107	Anlegen eines anderen Shunt und Bypasses an Blutgefäßen (Anlegen eines Bypass an Blutgefäßen)
5	5-469	105	Andere Operationen am Darm (Andere Operationen am Darm)
6	1-632	100	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie (Magenspiegelung einschl. des Zwölffingerdarmes zur Untersuchung)
7	5-541	95	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums (Eröffnung der Bauchhöhle und der rückwärtigen Bauchwand)
8	5-394	94	Revision einer Blutgefäßoperation (Eingriffe nach vorangegangener Blutgefäßoperation)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)
9	5-385	66	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen (Operationen bei Krampfadern)
10	5-536	65	Verschuß einer Narbenhernie (Verschuß eines Narbenbruchs)
11	8-836	62	Perkutan-transluminale Gefäßintervention (Aufdehnungsbehandlung von Blutgefäßen in Kathetertechnik)
12	5-399	53	Andere Operationen an Blutgefäßen (Andere Operationen an Blutgefäßen)
13	5-381	48	Endarteriektomie (Ausschälung eines Blutgefäßes)
14	5-894	48	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut (Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut)
15	5-062	46	Andere partielle Schilddrüsenresektion (Teilweise Schilddrüsenentfernung)
16	1-650	40	Diagnostische Koloskopie (Spiegelung des Dickdarmes zur Untersuchung)
17	5-380	36	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen (Blutgerinnselentfernung aus Blutgefäßen)
18	5-534	33	Verschuß einer Hernia umbilicalis (Verschuß eines Nabelbruchs)
19	5-455	30	Partielle Resektion des Dickdarmes (Teilweise Entfernung des Dickdarmes)
20	5-467	29	Andere Rekonstruktion des Darmes (Andere Darmwiederherstellungsmaßnahmen)
21	5-454	29	Resektion des Dünndarmes (Entfernung des Dünndarmes)
22	8-144	28	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle (z. B. Bülaudrainage) (Schlauchkatheteranlage zwischen Lungen- und Rippenfell zur Therapie)
23	5-513	27	Endoskopische Operationen an den Gallengängen (Eingriffe an den Gallengängen mittels Spiegelung)
24	5-865	26	Amputation und Exartikulation Fuß (Amputation eines Fußes)

<b>B-1.1</b>	<b>Name der Fachabteilung:</b>	<b>KOLOPROKTOLOGIE (1590)</b>
--------------	--------------------------------	-------------------------------

**B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

(Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)

- Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Analkanals
- Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Dünn- und Dickdarms
- Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Beckenbodens, Stuhlentleerungsstörungen und Stuhlhalteschwäche

**B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:**

- Operation von Analfisteln, insbesondere ausgedehnte Fisteln oder Rezidive
- Konservative und operative Behandlung von Patienten mit M.Crohn oder Colitis Ulcerosa
- Operative Versorgung bei gut- und bösartigen Erkrankungen des Dick- und Mastdarms.
  - Schließmuskelerhaltende OP des Mastdarmkrebs ( totale Mesorectumexcision )
  - Darmpolypen, Divertikelkrankheit
  - Minimal invasive Chirurgie zur Entfernung eines Dickdarmteils mit Schaffung einer neuen Darmverbindung
  - Transanale Endoskopische Mikrochirurgie ( TEM ), Entfernung einer Geschwulst aus dem Analkanal ohne Bauchschnitt
  - Rekonstruktion des Beckenbodens bei Stuhlentleerungsstörungen
  - Neubildung des Schließmuskels bei Stuhlhalteschwäche einschließlich Versorgung mit einem Schrittmacher für den Schließmuskel ( Sakralnervenstimulation, Gracilisplastik, künstlicher Schließmuskel )

**B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:**

- Stomatherapeuten für Patienten mit künstlichem Darmausgang
- Proktologische Ambulanz
- Betreuung von Selbsthilfegruppen für Patienten mit künstlichem Darmausgang, M.Crohn und Colitis-Patienten
- Wöchentliche interdisziplinäre Tumorkonferenz
- Wöchentliche klinikinterne Fortbildungen und Komplikationsbesprechungen

**B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	G11	Andere Eingriffe am Anus (Andere Eingriffe am Enddarm oder After)	623
2	G02	Große Eingriffe an Dünn- und Dickdarm (Große operative Eingriffe an Dünn- oder Dickdarm)	327
3	G48	Koloskopie unter stationären Bedingungen bei z.B. kardiologisch vorgeschädigten Patienten (Darmspiegelung)	299
4	G01	Rektumresektion ((Teil-) Entfernung des Mastdarms)	141
5	G05	Kleine Eingriffe an Dünn- und Dickdarm (Kleine operative Eingriffe an Dünn- oder Dickdarm)	87
6	G49	Koloskopie und Gastroskopie, ein Belegungstag (Magen- oder Darmspiegelung, ein Belegungstag)	83
7	G13	Andere Eingriffe an Darm oder Enterostoma (Andere operative Eingriffe an Darm oder künstlichem Darmausgang)	82
8	J09	Eingriffe bei Sinus pilonidalis und perianal (Operative Eingriffe bei Steißbeinfistel oder Krankheiten des Afters)	53
9	Z62	Nachbehandlung nach abgeschlossener Behandlung (Nachbehandlung nach abgeschlossener Behandlung)	52
10	G67	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane (Entzündungen der Speiseröhre, des Magens oder verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane)	39
11	G71	Andere mäßig schwere Erkrankungen der Verdauungsorgane (Andere mäßig schwere Erkrankungen der Verdauungsorgane)	39
12	G60	Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane (Krebserkrankungen der Verdauungsorgane)	26
13	G65	Obstruktion des Verdauungstraktes (Darmverschluss oder drohender Darmverschluss)	25
14	G47	Andere Gastroskopie bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane)	21
15	G04	Adhäsionolyse am Peritoneum (Operative Eingriffe bei Verwachsungen der Bauchhöhle)	18
16	G64	Entzündliche Darmerkrankung (Entzündliche Darmerkrankung)	14
17	J11	Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut und Mamma (Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut oder Brustdrüse)	14
18	G08	Eingriffe bei Bauchwandhernien, Nabelhernien und anderen Hernien, Alter > 0 Jahre (Eingriffe bei Bauchwand-, Nabel- oder anderen Brüchen außer bei Kindern jünger als 1 Jahr)	13
19	J64	Infektion / Entzündung der Haut und Unterhaut (Entzündung der Haut oder Unterhaut)	12
20	X63	Folgen einer medizinischen Behandlung (Folgen einer medizinischen Behandlung)	11

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
21	N62	Menstruationsstörungen und andere Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane (Störungen der Regelblutung oder andere Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane)	8
22	N06	Rekonstruktive Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen (Verschiedene Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen)	7
23	T61	Postoperative und posttraumatische Infektionen (Entzündung nach Verletzung oder Operation)	7
24	J08	Andere Hauttransplantation und / oder Debridement (Andere Hautverpflanzung oder operative Wundreinigung)	7
25	G72	Andere leichte bis moderate Erkrankungen der Verdauungsorgane (Andere leichte Erkrankungen der Verdauungsorgane)	6
26	X06	Andere Eingriffe bei anderen Verletzungen (Andere Eingriffe bei anderen Verletzungen)	6
27	G12	Andere OR-Prozeduren an den Verdauungsorganen (Andere operative Eingriffe an den Verdauungsorganen)	6
28	G70	Andere schwere Erkrankungen der Verdauungsorgane (Andere schwere Erkrankungen der Verdauungsorgane)	5
29	G73	Gastrointestinale Blutung und Ulkuserkrankung (Blutungen des Magen-Darm-Kanals mit oder ohne Geschwürkrankheit)	5
30	G03	Eingriffe an Magen, Ösophagus und Duodenum (Eingriffe an Magen, Speiseröhre oder Zwölffingerdarm)	4

#### B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	K60	326	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion (Analfistel)
2	I84	254	Hämorrhoiden (Krampfaderartige Erweiterung der Venen im Übergang vom Mastdarm zum Enddarm)
3	C20	225	Bösartige Neubildung des Rektums (Mastdarmkrebs)
4	K57	175	Divertikulose des Darmes (Ausstülpungen der Darmwand (Divertikelkrankheit))
5	K62	117	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums (Sonstige Krankheiten des Anus oder des Mastdarmes)
6	C18	116	Bösartige Neubildung des Kolons (Krebserkrankung des Dickdarmes)
7	K61	114	Abszeß in der Anal- und Rektalregion (Eitrige Entzündung in der Anal- oder Rektalregion)
8	K56	93	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie (Darmlähmung oder Darmverschluß)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
9	K50	68	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn] (Chronische Darmentzündung)
10	K63	58	Sonstige Krankheiten des Darmes (Sonstige Krankheiten des Darmes)
11	L05	56	Pilonidalzyste (Steißbeinfistel)
12	K59	52	Sonstige funktionelle Darmstörungen (Sonstige Funktionsstörungen des Darmes)
13	Z08	51	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung (Nachuntersuchung nach Behandlung wegen Krebserkrankung)
14	D12	47	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus (Gutartige Geschwulst des Dickdarmes, des Mastdarmes, des Enddarmes oder des Afters)
15	K91	45	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert (Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert)
16	K51	39	Colitis ulcerosa (Chronische gewebezerstörende Dickdarmentzündung)
17	N82	29	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes (Fisteln mit Beteiligung der weiblichen Geschlechtsorgane)
18	T81	22	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert (Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert)
19	C78	16	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane (Krebserkrankung mit Tochtergeschwülsten an den Atmungs- oder Verdauungsorganen)
20	N81	16	Genitalprolaps bei der Frau (Vorfall der Geschlechtsorgane bei der Frau)
21	R15	12	Stuhlinkontinenz (Stuhlhalteschwäche)
22	C21	10	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals (Krebserkrankung des Afters oder des Enddarmes)
23	K52	10	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis (Nicht durch Krankheitserreger bedingte Magen-Darm- oder Dickdarmentzündung)
24	L73	9	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel (Sonstige Krankheiten der Haarfollikel)
25	L02	9	Hautabszeß, Furunkel und Karbunkel (Eitrige Entzündung im Bereich der Haut- oder Unterhaut)
26	D37	8	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane (Geschwulst der Mundhöhle oder der Verdauungsorgane, nicht sicher ob gut- oder bösartig)
27	K92	7	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems (Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane)
28	K43	7	Hernia ventralis (Bauchwandbruch)
29	K55	7	Gefäßkrankheiten des Darmes (Gefäßkrankheiten des Darmes)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
30	C19	7	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang (Krebserkrankung am Übergang vom Dick- zum Mastdarm)

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

#### **B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	1-650	1264	Diagnostische Koloskopie (Spiegelung des Dickdarmes zur Untersuchung)
2	1-654	1256	Diagnostische Rektoskopie (Spiegelung des Mastdarmes zur Untersuchung)
3	5-493	325	Operative Behandlung von Hämorrhoiden (Operative Behandlung von Hämorrhoiden)
4	5-491	303	Operative Behandlung von Analfisteln (Operative Behandlung von Fisteln am After)
5	1-653	281	Diagnostische Proktoskopie (Spiegelung des Enddarmes zur Untersuchung)
6	5-455	253	Partielle Resektion des Dickdarmes (Teilweise Entfernung des Dickdarmes)
7	5-490	205	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion (Gewebsentfernung in der Afterregion)
8	5-541	178	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums (Eröffnung der Bauchhöhle und der rückwärtigen Bauchwand)
9	5-492	168	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals (Entfernung von erkranktem Gewebe am After)
10	5-452	159	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes ( Dickdarmentfernung )
11	5-469	156	Andere Operationen am Darm (Andere Operationen am Darm)
12	5-484	124	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung (Entfernung des Mastdarmes mit Erhalt des Schließmuskels)
13	5-546	113	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum (Wiederherstellung von Bauchwand und Bauchfell)
14	5-465	105	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostoma (Rückverlagerung eines künstlichen Darmausganges mit zwei Öffnungen durch Wiedervereinigung )
15	5-496	102	Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates (Wiederherstellungsoperation an After und Schließmuskel)
16	5-482	102	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums (Entfernung von erkranktem Gewebe am Mastdarm durch Zugang über den After)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
17	5-467	84	Andere Rekonstruktion des Darmes (Andere Darmwiederherstellungsmaßnahmen)
18	5-462	77	Anlegen eines Enterostoma (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes (Anlegen eines künstlichen Darmausgangs im Rahmen eines anderen Eingriffs (zum Beispiel als Schutzmaßnahme für eine Darmnaht))
19	1-444	56	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt (Gewebeentnahme mittels Spiegelung am unteren Verdauungstrakt)
20	5-454	47	Resektion des Dünndarmes (Entfernung des Dünndarmes)
21	5-486	46	Rekonstruktion des Rektums (Wiederherstellungsoperation am Mastdarm)
22	5-897	44	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis (Ausschneidung einer sog. Steißbeinfistel)
23	5-464	34	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma (Wiederherstellende oder andere Eingriffe an einem künstlichen Darmausgang)
24	5-458	29	Erweiterte Kolonresektion mit Resektion von Dünndarmabschnitten und Entfernung weiterer Nachbarorgane (Erweiterte operative Entfernung von Dickdarmanteilen mit Entfernung von Dünndarmabschnitten und Entfernung weiterer Nachbarorgane)

**B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

(Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)

- Unfallchirurgie
- Wiederherstellungschirurgie
- Handchirurgie
- Wirbelsäulenchirurgie
- Arthroskopische und orthopädische Operationen

**B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:**

- Schwerpunkt **Wirbelsäule:**

Referenzzentrum für Vertebroplastie und Kyphoplastie ( Versorgung und Aufrichtung von Wirbelkörperbrüchen nach Unfällen oder durch Osteoporose )

Versorgung von Becken- und Wirbelsäulenverletzungen

- Arthroskopische Operationen am Knie-, Schulter-, Hand-, Ellenbogen- und Sprunggelenk einschl. Zehen- und Fingergelenke
- Versorgung bei Kniegelenksschäden einschließlich Knorpeltransplantation und Kreuzbandchirurgie
- Arthroskopische Labrumfixation nach Schulterluxationen
- Endoprothetik des Hüftgelenks
- Schwerpunkt **Handchirurgie** und **Wiederherstellungschirurgie:**
  - Operation sämtlicher Verletzungen im Handbereich einschl. Replantation
  - Operation des schnellenden Fingers, TVS DeQuervain etc.
  - Rekonstruktion der Hand nach Verletzungen mit Nerven- Sehnen- und Gefäßverletzungen
  - Minimalinvasive periphere Nerven Chirurgie bei Kompressionssyndromen (z.B. mini-open-Technik beim Carpaltunnelsyndrom)
  - Operation der Dupuytren'sche Kontraktur und M.Ledderhose
  - Operation kindlicher Fehlbildungen (z.B. Syndaktylie)
  - Wiederherstellung der Greiffunktion durch motorische Ersatzoperationen und Sehnenplastiken
  - Endoprothetik der Hand- und Fingergelenke (z.B. Daumensattelgelenkprothese)
  - Plastische Deckung mit gestielten oder freien mikrovaskulär angeschlossenen Lappen
- Fußchirurgische Operationen bei Deformität und beim diabetischen Fuß

#### B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Ambulantes Operieren
- Spezialsprechstunden

Sportler, Betreuung von Sportvereinen

Schüler

Kniespiegelungen

Handsprechstunde, ( speziell für Berufsmusiker )

Fußsprechstunde

Sprechstunde für Patienten mit künstlichen Gelenken

#### B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	I18	Andere Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm (Eingriffe am Kniegelenk, Ellenbogengelenk oder Unterarm)	170
2	I13	Eingriffe an Humerus, Tibia, Fibula und Sprunggelenk (Eingriffe an Oberarm, Schienbein, Wadenbein oder Sprunggelenk)	134
3	I32	Komplexe Eingriffe an Handgelenk und Hand (Aufwändige Eingriffe an Handgelenk oder Hand)	128
4	B80	Andere Kopfverletzungen (Gehirnerschütterung)	103
5	I31	Komplexe Eingriffe an Ellenbogengelenk und Unterarm (Aufwändige Eingriffe an Ellenbogengelenk oder Unterarm)	83
6	I23	Lokale Exzision und Entfernung von Osteosynthesematerial außer an Hüftgelenk und Femur (Materialentfernung nach Knochenoperationen außer an Hüftgelenk und Oberschenkelknochen)	80
7	I10	Andere Eingriffe an der Wirbelsäule (Andere Eingriffe an der Wirbelsäule)	71
8	I08	Andere Eingriffe an Hüftgelenk und Femur (Eingriffe an Hüftgelenk oder Femur)	69
9	I26	Andere Eingriffe an Handgelenk und Hand (Andere Eingriffe an Handgelenk oder Hand)	41
10	I27	Eingriffe am Weichteilgewebe (Eingriffe am Weichteilgewebe)	40
11	I03	Eingriffe am Hüftgelenk (Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks oder Wiederholungseingriff bei künstlichem Hüftgelenk)	36
12	I20	Eingriffe am Fuß (Eingriffe am Fuß)	35
13	I30	Komplexe Eingriffe am Kniegelenk (Aufwändige Eingriffe am Kniegelenk)	32

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
14	X60	Verletzungen (Verschiedene Verletzungen)	30
15	B05	Dekompression bei Karpaltunnelsyndrom (Operativer Entlastung bei einem Nervenengpasssyndrom der Hand (Karpaltunnelsyndrom))	26
16	J64	Infektion / Entzündung der Haut und Unterhaut (Entzündung der Haut oder Unterhaut)	24
17	I76	Andere Erkrankungen des Bindegewebes (Andere Erkrankungen des Bindegewebes)	24
18	I16	Andere Eingriffe am Schultergelenk (Andere Eingriffe am Schultergelenk)	24
19	J65	Verletzung der Haut, Unterhaut und Mamma (Verletzung der Haut, Unterhaut oder Brustdrüse)	22
20	I68	Nicht operativ behandelte Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (Erkrankungen oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich ohne Operation)	21
21	B07	Eingriffe an peripheren Nerven, Hirnnerven und anderen Teilen des Nervensystems (Verschiedene operative Eingriffe an Nerven oder anderen Teilen des Nervensystems)	18
22	I78	Leichte bis moderate Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk (Leichte Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk)	18
23	I22	Große Eingriffe an Handgelenk, Hand und Daumen (Große Eingriffe an Handgelenk, Hand oder Daumen)	14
24	X06	Andere Eingriffe bei anderen Verletzungen (Andere Eingriffe bei anderen Verletzungen)	13
25	I75	Schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk (Schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk)	13
26	I62	Frakturen an Becken und Schenkelhals (Knochenbrüche an Becken oder Oberschenkelhals)	12
27	I77	Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk (Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk)	12
28	I21	Lokale Exzision und Entfernung von Osteosynthesematerial an Hüftgelenk und Femur (Materialentfernung nach Knochenoperationen an Hüftgelenk oder Oberschenkelknochen)	11
29	I28	Andere Eingriffe am Bindegewebe (Andere Eingriffe am Bindegewebe)	10
30	B06	Eingriffe bei zerebraler Lähmung, Muskeldystrophie oder Neuropathie (Operative Eingriffe bei vom Gehirn ausgehenden Lähmungen, Muskelschwund oder Nervenerkrankungen)	10

**B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	S52	139	Fraktur des Unterarmes (Brüche des Unterarmes)
2	S82	124	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes (Bruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes)
3	S72	116	Fraktur des Femurs (Bruch des Oberschenkelknochens)
4	S06	105	Intrakranielle Verletzung (Gehirnverletzung)
5	S32	79	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens (Bruch der Lendenwirbelsäule oder des Beckens)
6	S62	74	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand (Bruch im Bereich des Handgelenkes oder der Hand)
7	S42	72	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes (Bruch im Bereich der Schulter oder des Oberarmes)
8	S83	66	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes (Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes oder von Bändern des Kniegelenkes)
9	S22	53	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule (Rippen-, Brustbein- oder Brustwirbelsäulenbrüche)
10	M23	51	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement] (Schädigung des inneren Kniegelenkes)
11	G56	32	Mononeuropathien der oberen Extremität (Einzelne Nervenschädigung der oberen Gliedmaßen)
12	M17	29	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes] (Verschleiß des Kniegelenkes)
13	S92	29	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk] (Bruch des Fußes)
14	S43	26	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels (Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken oder Bänder des Schultergürtels)
15	M72	23	Fibromatosen (Bindegewebswucherungen)
16	L03	23	Phlegmone (Weichteilentzündung)
17	M75	20	Schulterläsionen (Schädigung der Schulter)
18	S39	19	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (Sonstige oder nicht näher bezeichnete Verletzungen des Bauchraumes, der Kreuzbein- oder der Beckengegend)
19	M20	18	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen (Sonstige Gelenkkrankheiten)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
20	S66	18	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand (Verletzung von Muskeln oder Sehnen in Höhe des Handgelenkes oder der Hand)
21	S63	17	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand (Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken oder Bändern in Höhe des Handgelenkes oder der Hand)
22	M65	17	Synovitis und Tenosynovitis (Entzündung einer Gelenkkapsel oder einer Sehnenscheide)
23	M24	17	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen (Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigung)
24	S64	12	Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand (Verletzungen von Nerven in Höhe des Handgelenkes oder der Hand)
25	M18	11	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes] (Verschleiß des Daumensattelgelenkes)
26	M94	10	Sonstige Knorpelkrankheiten (Sonstige Knorpelkrankheiten)
27	M19	10	Sonstige Arthrose (Sonstiger Gelenkverschleiß)
28	S68	9	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand (Verletzungsbedingte Abtrennung der Hand oder Teilen der Hand)
29	M70	9	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck (Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung oder Druck)
30	M16	9	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes] (Verschleiß des Hüftgelenkes)

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

#### **B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	5-811	261	Arthroskopische Operation an der Synovialis (Operation an der Gelenkinnenhaut mittels Spiegelung)
2	5-812	257	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken (Operation am Gelenkknorpel oder an den Menisken mittels Spiegelung)
3	1-697	175	Diagnostische Arthroskopie (Spiegelung eines Gelenkes zur Untersuchung)
4	5-794	164	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mit Osteosynthese (Offene Einrichtung einer Trümmerbrüches im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mit Einbringen von Fremdmaterial)
5	5-787	159	Entfernung von Osteosynthesematerial (Entfernung von Fremdmaterial am Knochen)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
6	5-790	122	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese (Geschlossene Einrichtung eines Knochenbruches mit Einbringen von Fremdmaterial)
7	5-840	102	Operationen an Sehnen der Hand (Operationen an Sehnen der Hand)
8	5-793	95	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens (Offene Einrichtung eines einfachen Knochenbruches im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens)
9	5-839	88	Andere Operationen an der Wirbelsäule (Andere Operationen an der Wirbelsäule)
10	5-810	86	Arthroskopische Gelenkrevision (Gelenktoilette mittels Spiegelung)
11	5-841	64	Operationen an Bändern der Hand (Operationen an Bändern der Hand)
12	5-056	63	Neurolyse und Dekompression eines Nerven (Entlastung eines Nerven)
13	5-820	47	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk (Einbau eines künstlichen Hüftgelenkes)
14	5-032	45	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis (Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuz- oder Steißbein)
15	5-800	43	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes (Offene Gelenkoperation)
16	8-201	43	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese (Geschlossene Einrichtung eine ausgerenkten Gelenkes ohne Einbringung von Fremdmaterial)
17	5-795	40	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen (Offene Einrichtung eines einfachen Bruches an kleinen Knochen)
18	5-849	34	Andere Operationen an der Hand (Andere Operationen an der Hand)
19	5-788	34	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes (Operationen an Mittelfußknochen oder Zehenknochen)
20	5-031	33	Zugang zur Brustwirbelsäule (Zugang zur Brustwirbelsäule)
21	5-842	32	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger (Operationen an Bindegewebshäuten der Hohlhand oder der Finger)
22	5-796	32	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen (Offene Einrichtung eines Trümmerbruches an kleinen Knochen)
23	5-892	31	Andere Inzision an Haut und Unterhaut (Anderer Einschnitt an Haut oder Unterhaut)
24	5-786	31	Osteosynthese von Knochen (Knochenwiederherstellung durch Fremdmaterial)
25	5-806	27	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes (Offen chirurgische Befestigung oder Wiederherstellung am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes)
26	8-200	27	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese (Geschlossene Einrichtung eines Bruches ohne Einbringung von Fremdmaterial)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
27	5-782	25	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe (Gewebsentfernung von erkranktem Knochengewebe)
28	5-813	25	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes (Operation am Kapselbandapparat des Kniegelenkes mittels Spiegelung)
29	5-859	22	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln (Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Bindegewebshäuten oder Schleimbeuteln)
30	5-855	22	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide (Naht oder andere Operationen an Sehnen oder Sehnenscheide)
31	5-845	20	Synovialektomie an der Hand (Entfernung der Gelenkinnenhaut an der Hand)
32	5-814	18	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes (Operation am Kapselbandapparat des Schultergelenkes mittels Spiegelung)
33	5-792	17	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens (Offenes Einrichten eines Mehrstückbruches im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens)

**B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

(Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)

- Diagnostik und Behandlung von bösartigen Erkrankungen der Organe im kleinen Becken und der Nieren
- Diagnostik und Behandlung von Nieren- und Harnleitersteinen
- Männliche Sexualstörungen
- Kinder-Urologie
- Inkontinenz bei Mann und Frau

**B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:**

- Umfassende Therapiemöglichkeiten des Prostatakrebs , Möglichkeit der gewebeschonenden Entfernung der Prostata unter Schutz der Erektionsfähigkeit, Strahlentherapeutische Behandlung durch das Einbringen von SEEDS in das Gewebe der Drüse
- Moderne Verfahren der radikalen Prostatektomie unter Schutz der Erektionsfähigkeit
- Harnblasenentfernung mit Bildung einer neuen Blase aus Dünndarm
- Nierenerhaltende Operation von Nierentumoren (Ultraschallresektionstechnik )
- In der Behandlung von Nieren- und Harnleitersteinen besteht die Möglichkeit der ESWL mit Durchleuchtung und Ultraschallortung der Steine, der Untersuchung des Harnleiters durch die Blase mit einem flexiblen Endoskop, die direkte Fistelung des Nierenbeckens durch die Haut sowie die Behandlung der Steine per Laser
- Nd-YAG-Laser z.B. bei der Behandlung von Condylomen
- Offen chirurgische und endochirurgische Operation der Prostatahyperplasie, auch per Laser ( Holmium-Laser Vaporisation )
- Behandlung erektiler Dysfunktionen ( Sprechstunde )
- Behandlung von Harninkontinenz bei der Frau durch Einsatz eines Harnröhrenbändchens, beim Mann durch Unterspritzung der Harnröhre durch Makroplastique

**B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:**

- Ambulantes Operieren
- Spezialsprechstunden für Kinder, für Männer mit Potenzstörungen und für Prostataerkrankungen
- Interdisziplinäre Kooperation mit der Koloproktologie zur vollständigen Entfernung großer Tumoren im kleinen Becken mit Harn- und Stuhlableitung
- Postoperative Betreuung im Rahmen der Selbsthilfegruppen von Patienten mit Prostatakarzinom und von Patienten mit Harnableitungen durch ein Stoma nach Harnblasenentfernung
- Kooperation mit der strahlentherapeutischen Einrichtung Prof. Adamietz
- Kooperation mit der onkologischen Praxis Dr.Overkamp/Dr. Heflik/Dr. Hartung
- Wöchentliche Interdisziplinäre Tumorkonferenz

**B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	L07	Transurethrale Eingriffe außer Prostataresektion (Eingriffe über die Harnröhre außer (Teil-) Entfernung der Vorsteherdrüse)	210
2	L64	Harnsteine und Harnwegsobstruktion (Harnsteine oder Harnabflußstörungen)	194
3	L41	Urethrozystoskopie ohne CC (Harnblasenspiegelung ohne Begleiterkrankungen )	173
4	L63	Infektionen der Harnorgane (Entzündungen der Harnorgane durch Krankheitserreger)	148
5	M60	Bösartige Neubildungen der männlichen Geschlechtsorgane (Krebserkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane)	130
6	L42	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie (ESWL) bei Harnsteinen (Stoßwellenbehandlung bei Harnsteinen)	128
7	M02	Transurethrale Prostataresektion (Entfernung der Vorsteherdrüse über die Harnröhre)	121
8	L62	Neubildungen der Harnorgane (Geschwülste der Harnorgane)	109
9	M04	Eingriffe am Hoden (Eingriffe am Hoden)	95
10	L68	Andere mäßig schwere Erkrankung der Harnorgane (Andere mittelschwere Erkrankung der Harnorgane)	51
11	M61	Benigne Prostatahyperplasie (Gutartige Vergrößerung der Vorsteherdrüse)	48
12	M62	Infektion / Entzündung der männlichen Geschlechtsorgane (Entzündung der männlichen Geschlechtsorgane)	44
13	L06	Kleine Eingriffe an der Harnblase (Kleine Eingriffe an der Harnblase)	40
14	M01	Große Eingriffe an den Beckenorganen beim Mann (Große operative Eingriffe an den Beckenorganen beim Mann)	40
15	L03	Nieren-, Ureter- und große Harnblasen-Eingriffe bei Neubildung (Eingriffe an Niere oder Harnleiter sowie große operative Eingriffe an der Harnblase bei Geschwulsterkrankungen)	39
16	M03	Eingriffe am Penis (Eingriffe am männlichen Glied)	29
17	L08	Eingriffe an der Urethra (Eingriffe an der Harnröhre)	27
18	M64	Andere Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane (Andere Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane)	17
19	L43	Komplexe Ureteroskopie (Aufwändige Spiegelung der Harnwege)	16
20	L70	Krankheiten und Störungen der Harnorgane, ein Belegungstag (Krankheiten oder Störungen der Harnorgane, ein Belegungstag)	16
21	N06	Rekonstruktive Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen (Verschiedene Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen)	14
22	L04	Nieren-, Ureter- und große Harnblasen-Eingriffe außer bei Neubildung (Eingriffe an Niere oder Harnleiter sowie große operative Eingriffe an der Harnblase außer bei Geschwulsterkrankungen)	14

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
23	L05	Transurethrale Prostatektomie (Teil-) Entfernung der Vorsteherdrüse über die Harnröhre)	13
24	M09	OR-Prozeduren an den männlichen Geschlechtsorganen bei bösartiger Neubildung (Verschiedene operative Eingriffe bei Krebserkrankung der männlichen Geschlechtsorgane)	11
25	Q62	Gerinnungsstörungen (Störungen der Blutgerinnung)	9
26	M06	Andere OR-Prozeduren an den männlichen Geschlechtsorganen (Andere operative Eingriffe an den männlichen Geschlechtsorganen)	9
27	Z62	Nachbehandlung nach abgeschlossener Behandlung (Nachbehandlung nach abgeschlossener Behandlung)	9
28	L10	Blasenrekonstruktion bei Neubildung (Bildung einer Ersatzharnblase bei Geschwulsterkrankungen)	9
29	T60	Sepsis (Blutvergiftung)	8
30	L67	Andere leichte bis moderate Erkrankung der Harnorgane (Andere leichte Erkrankung der Harnorgane)	7

#### B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	N20	326	Nieren- und Ureterstein (Nieren- oder Harnleiterstein)
2	C67	204	Bösartige Neubildung der Harnblase (Krebserkrankung der Harnblase)
3	C61	186	Bösartige Neubildung der Prostata (Krebserkrankung der Vorsteherdrüse)
4	N13	185	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie (Nierenfunktionsstörung durch Verengung der Harnwege oder durch Harnrückfluß)
5	N40	170	Prostatahyperplasie (Vergrößerung der Vorsteherdrüse)
6	N30	156	Zystitis (Entzündung der Harnblase)
7	C64	51	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken (Krebserkrankung der Niere, ausgenommen Nierenbecken)
8	N10	44	Akute tubulointerstitielle Nephritis (Akute Nierentzündung)
9	N31	36	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert (Von Nerven und Muskeln ausgehende Fehlfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
10	N12	32	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet (Entzündung im Nierenmarkbereich, nicht als akut oder chronisch bezeichnet)
11	N43	29	Hydrozele und Spermatozele (Wasserbruch des Hodens oder Nebenhodenzyste)
12	N45	29	Orchitis und Epididymitis (Hoden- oder Nebenhodenentzündung)
13	N35	28	Harnröhrenstriktur (Verengung der Harnröhre)
14	C62	28	Bösartige Neubildung des Hodens (Krebserkrankung des Hodens)
15	N39	27	Sonstige Krankheiten des Harnsystems (Sonstige Krankheiten der Harnwege)
16	N32	25	Sonstige Krankheiten der Harnblase (Sonstige Krankheiten der Harnblase)
17	N41	23	Entzündliche Krankheiten der Prostata (Entzündliche Krankheiten der Vorsteherdrüse)
18	N42	20	Sonstige Krankheiten der Prostata (Sonstige Krankheiten der Vorsteherdrüse)
19	N99	20	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert (Krankheiten des Harn- oder Genitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert)
20	Z08	15	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung (Nachuntersuchung nach Behandlung wegen Krebserkrankung)
21	N44	15	Hodentorsion und Hydatidentorsion (Stieldrehung von Hoden und Nebenhoden oder der kleinen bläschenförmigen Anhangsgebilde an Hoden, Nebenhoden oder Samenstrang)
22	Q61	12	Zystische Nierenkrankheit (Nierenerkrankung, die mit zahlreichen flüssigkeitsgefüllten Bereichen im Gewebe der Niere einhergeht)
23	D41	12	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Harnorgane (Geschwulst der Harnorgane, nicht sicher ob gut- oder bösartig)
24	N49	11	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert (Entzündliche Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane, anderenorts nicht klassifiziert)
25	N36	10	Sonstige Krankheiten der Harnröhre (Sonstige Krankheiten der Harnröhre)
26	D68	10	Sonstige Koagulopathien (Sonstige Blutgerinnungsstörungen)
27	A41	10	Sonstige Sepsis (Sonstige Blutvergiftung)
28	N28	9	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert (Sonstige Krankheiten der Niere oder des Harnleiters, anderenorts nicht klassifiziert)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
29	N48	9	Sonstige Krankheiten des Penis (Sonstige Krankheiten des Penis)
30	N50	9	Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane (Sonstige Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane)

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

### B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	G S G 1	K K	K H
1	1-661	538	Diagnostische Urethrozystoskopie (Spiegelung der Harnblase zur Untersuchung)	X	x	X
2	5-573	251	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase (Gewebsentfernung an der Harnblase durch die Harnröhre)	X	x	X
3	8-110	189	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen (Stoßwellenertrümmerung von Steinen in den Harnorganen)	X		X
4	5-601	172	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe (Gewebsentfernung an der Vorsteherdrüse durch die Harnröhre)	X	x	X
5	3-05C	142	Endosonographie der männlichen Geschlechtsorgane (Innere Ultraschalluntersuchung der männlichen Geschlechtsorgane)	X	x	X
6	5-572	100	Zystostomie (Eröffnung der Harnblase)	X	x	X
7	5-585	83	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra (Gewebsentfernung an der Harnröhre)	X	x	X
8	5-570	55	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase (Stein- oder Fremdkörperentfernung mittels Spiegelung)	X	x	X
9	5-590	53	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe (Einschnitt an oder Entfernung von Gewebe des rückwärtigen Bauchraumes)	X	x	X
10	5-550	49	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung und Pyeloplastik (Niereneröffnung oder -fensterung zur Harnableitung, Steinentfernung oder Wiederherstellung des Nierenbeckens)	X	x	X
11	5-562	47	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung (Eröffnung des Harnleiters oder Steinbehandlung durch die Harnröhre oder über Hautschnitt)	X	x	X
12	5-554	39	Nephrektomie (Nierenentfernung)	X	x	X

<sup>1</sup> Die Spalten „GSG“ und „KK“ enthalten Empfehlungen der GSG Consulting GmbH (GSG) sowie der Kostenträgerseite (KK) in Hinblick auf zu berücksichtigende OPS-Schlüssel. In der Spalte „KH“ markieren Sie bitte mittels „x“ Ihre Auswahl der zu berücksichtigenden OPS-Schlüssel. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in den beiliegenden Erläuterungen.

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	G S G 1	K K	K H
13	5-604	33	Radikale Prostatovesikulektomie (Vollständige Entfernung der Vorsteherdrüse )	X	x	X
14	5-622	30	Einseitige Orchidektomie (Einseitige Hodenentfernung)	X	x	X
15	5-640	30	Operationen am Präputium (Operation an der Vorhaut)	X	x	X
16	1-334	28	Urodynamische Untersuchung (Untersuchung zur Überprüfung der Blasen- und Harnröhrenfunktionen)			X
17	1-665	22	Diagnostische Ureterorenoskopie (Spiegelung des Harnleiters und des Nierenbeckens zur Untersuchung)	X	x	X
18	5-576	20	Zystektomie (Harnblasenentfernung)	X	x	X
19	5-624	18	Orchidopexie (Befestigung des Hodens im Hodensack)	X	x	X
20	5-611	18	Operation einer Hydrocele testis (Operation eines Wasserbruchs des Hodens)	X	x	X
21	5-631	15	Exzision im Bereich der Epididymis (Gewebeentfernung im Bereich des Nebenhodens)	X	x	X
22	5-581	14	Plastische Meatotomie der Urethra (Erweiterung der Harnröhrenmündung)	X	x	X
23	5-593	14	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation] (Zügeloperation durch die Scheide bei Blasenschwäche)	X	x	X

**B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

(Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)

- Selbstbestimmte Geburtshilfe (4D-Ultraschall)
- Diagnostik und Behandlung von gynäkologischen Tumoren
- Diagnostik und Behandlung des ungewollten Urinverlustes (Inkontinenz) der Frau, Urodynamischer Meßplatz zur Abklärung des Urinverlustes
- Spezielle Senkungsoperationen
- Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen der weiblichen Brust

**B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:**

- ...Operative Therapie von Senkungs- und Inkontinenzbeschwerden , z.B. Einsatz eines Harnröhrenbändchens, Beckenbodenplastik, Sakropexie, Scheidenplastiken
- ...Laparoskopische Operationen an der Gebärmutter und den Eierstöcken ( Knopflochchirurgie )
- Operationen der weiblichen Brust, Auffinden des Sentinel-Lymphknotens, brusterhaltende Tumorentfernung, Brustaufbau mit Brustwarzenrekonstruktion
- Schmerztherapie in der Geburtshilfe durch Periduralkatheter, Walking-PDA, Homöopathie, Akupunktur, Aromatherapie, Hypnose, Bachblüten

**B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:**

- operativer Standort des Brustzentrums Kreis Recklinghausen
- Brustsprechstunde
- 4D-Ultraschall
- Ambulante Operationen
- Akupunktur, Bachblütentherapie, Homöopathie
- Der Kreissaal ist freundlich eingerichtet, es herrscht eine familiäre Atmosphäre, die werdenden Mütter wählen zwischen einer Geburt im Kreibett, im Poma-Rad oder auch einer Unterwassergeburt sowie Maya-Hocker
- Kooperation mit der onkologischen Praxis Dr.Overkamp/Dr. Heflik/ Dr. Hartung...
- Wöchentliche interdisziplinäre Tumorkonferenz
- Stillcafe, Elternschule, Geburtsvorbereitungskurse, Hebammennachsorge

**B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	P67	Neugeborenes, Aufnahme-gewicht > 2499 g ohne signifikante Prozedur oder Langzeitbeatmung (Neugeborenes, bei Aufnahme schwerer als 2500 Gramm ohne Operation)	577
2	O60	Vaginale Entbindung (Normale Geburt)	434
3	N04	Hysterektomie außer bei bösartiger Neubildung (Entfernung der Gebärmutter bei gutartigen Erkrankungen)	274
4	O01	Sectio caesarea (Kaiserschnitt)	188
5	O65	Andere vorgeburtliche stationäre Aufnahme (Krankenhausbehandlung in der Schwangerschaft)	171
6	J62	Bösartige Neubildungen der Mamma (Krebserkrankung der Brustdrüse)	114
7	N05	Ovariectomien und komplexe Eingriffe an den Tubae uterinae außer bei bösartiger Neubildung (Entfernung der Eierstöcke oder Eingriffe an den Eileitern bei gutartigen Erkrankungen)	90
8	N06	Rekonstruktive Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen (Verschiedene Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen)	89
9	J13	Kleine Eingriffe an der Mamma außer bei bösartiger Neubildung (Kleine Eingriffe an der Brustdrüse bei gutartigen Erkrankungen)	81
10	J06	Große Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung (Große Eingriffe an der Brustdrüse bei Krebserkrankung)	78
11	O64	Frustrane Wehen (Wehen ohne nachfolgende Geburt)	77
12	N07	Andere Eingriffe an Uterus und Adnexen außer bei bösartiger Neubildung (Eingriffe an Gebärmutter oder Eierstöcken bei gutartigen Erkrankungen)	74
13	N10	Diagnostische Kürettage, Hysteroskopie, Sterilisation, Pertubation (Ausschabung, Gebärmutter-spiegelung oder Sterilisation)	51
14	P60	Neugeborenes, verstorben/verlegt < 5 Tage nach Aufnahme ohne signifikante OR-Prozedur (Neugeborenes, verlegt oder verstorben innerhalb von 4 Tagen)	43
15	O40	Abort mit Dilatation und Kürettage, Aspirationskürettage oder Hysterotomie (Ausschabung bei Fehlgeburt)	35
16	N09	Andere Eingriffe an Vagina, Zervix und Vulva (Andere Eingriffe an Muttermund, Scheide oder Schamlippen)	32
17	N62	Menstruationsstörungen und andere Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane (Störungen der Regelblutung oder andere Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane)	28
18	N08	Endoskopische Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen (Eingriffe mittels Spiegelung an den weiblichen Geschlechtsorganen)	25
19	N13	Große Eingriffe an Vagina, Zervix und Vulva (Große Eingriffe an Muttermund, Scheide oder Schamlippen)	24
20	O62	Drohender Abort (Drohende Fehlgeburt)	24

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
21	J07	Kleine Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung (Kleine Eingriffe an der Brustdrüse bei Krebserkrankung)	22
22	N03	Eingriffe an Uterus und Adnexen bei bösartiger Neubildung anderer Organe (Eingriffe an Gebärmutter oder Eierstöcken bei Krebserkrankung anderer Organe)	21
23	O03	Extrauteringravität (Bauchhöhlen- oder Eileiterschwangerschaft)	13
24	O02	Vaginale Entbindung mit komplizierender OR-Prozedur (Normale Geburt mit zusätzlichem Eingriff)	12
25	O63	Abort ohne Dilatation und Kürettage, Aspirationskürettage oder Hysterotomie (Fehlgeburt)	11
26	P66	Neugeborenes, Aufnahmegewicht 2000 - 2499 g ohne signifikante Prozedur oder Langzeitbeatmung (Neugeborenes, Gewicht bei Geburt bzw. Aufnahme zwischen 2000 und 2499 Gramm)	11
27	X63	Folgen einer medizinischen Behandlung (Folgen einer medizinischen Behandlung)	8
28	J11	Anderere Eingriffe an Haut, Unterhaut und Mamma (Anderere Eingriffe an Haut, Unterhaut oder Brustdrüse)	8
29	N02	Eingriffe an Uterus und Adnexen bei bösartiger Neubildung der Ovarien oder Adnexe (Eingriffe an Gebärmutter oder Eierstöcken bei Krebserkrankung der Eierstöcken)	8
30	N60	Bösartige Neubildung der weiblichen Geschlechtsorgane (Krebserkrankung der weiblichen Geschlechtsorgane)	8

#### B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	Z38	515	Lebendgeborene nach dem Geburtsort (Lebendgeborene nach dem Geburtsort)
2	N39	201	Sonstige Krankheiten des Harnsystems (Sonstige Krankheiten der Harnwege)
3	C50	197	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] (Krebserkrankung der Brustdrüse)
4	O70	167	Dammriß unter der Geburt (Dammriß unter der Geburt)
5	D25	91	Leiomyom des Uterus (Gutartige Geschwulst der Gebärmutter)
6	N83	82	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri (Nichtentzündliche Krankheiten des Eierstockes)
7	O68	82	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distreß [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand] (Komplikationen bei Wehen oder Entbindung durch fetalen Gefahrenzustand)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
8	O47	73	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen] (Unnütze Wehen)
9	N81	59	Genitalprolaps bei der Frau (Vorfall der Geschlechtsorgane bei der Frau)
10	O65	56	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens (Geburtshindernis durch Verengung des mütterlichen Beckens)
11	O36	55	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten (Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus)
12	N92	47	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation (Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Regelblutung)
13	O80	45	Spontangeburt eines Einlings (Normale Geburt eines Einlings)
14	N60	44	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie] (Gutartige Gewebeveränderungen im Bereich der Brustdrüse)
15	O71	44	Sonstige Verletzungen unter der Geburt (Sonstige Verletzungen unter der Geburt)
16	O48	42	Übertragene Schwangerschaft (Übertragene Schwangerschaft)
17	P59	41	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen (Neugeborenenengelbsucht)
18	O64	37	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten (Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- oder Einstellungsanomalien des Fetus)
19	D24	36	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] (Gutartige Geschwulst der Brustdrüse)
20	N85	34	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix (Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Gebärmutter, ausgenommen des Gebärmutterhalses)
21	P07	31	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert (Störungen in Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht verzeichnet)
22	O69	25	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen (Schwierigkeiten bei Wehen oder Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen)
23	O42	25	Vorzeitiger Blasensprung (Vorzeitiger Sprung der Fruchtblase)
24	O20	24	Blutung in der Frühschwangerschaft (Blutung in der Frühschwangerschaft)
25	N70	23	Salpingitis und Oophoritis (Entzündung der Eierstöcke oder der Eileiter)
26	D27	23	Gutartige Neubildung des Ovars (Gutartige Geschwulst des Eierstocks)
27	N93	23	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung (Sonstige fehlerhafte Blutung aus der Gebärmutter oder Vagina)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)
28	O75	21	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert (Sonstige Schwierigkeiten bei Wehentätigkeit oder Entbindung, anderenorts nicht verzeichnet)
29	O21	20	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft (Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft)
30	O26	20	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind (Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind)

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

### **B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)
1	9-262	636	Postpartale Versorgung des Neugeborenen (Versorgung des Neugeborenen nach der Geburt)
2	9-260	356	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt (Überwachung und Leitung einer normalen Geburt)
3	5-683	280	Uterusexstirpation [Hysterektomie] (Entfernung der Gebärmutter)
4	1-661	227	Diagnostische Urethrozystoskopie (Spiegelung der Harnblase zur Untersuchung)
5	5-758	225	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriß] (Wiederherstellung nach Dammriß)
6	5-707	220	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes (Wiederherstellung des kleinen Beckens oder des Raumes zwischen Enddarm und Gebärmutter)
7	9-261	210	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt (Überwachung und Leitung einer Risikogeburt)
8	5-740	178	Klassische Sectio caesarea (Normaler Kaiserschnitt)
9	5-595	168	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation (Spezielles Operationsverfahren („Zügel-Operation“), um unwillkürlichen Harnverlust (Harninkontinenz) zu verhindern)
10	5-599	138	Andere Operationen am Harntrakt (Andere Operationen am Harntrakt)
11	8-910	136	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie (Einspritzen eines Medikamentes zur Schmerztherapie an die Hüllhäute des Rückenmarks)
12	1-471	131	Biopsie ohne Inzision am Endometrium (Gewebeentnahme an der Gebärmutterschleimhaut)
13	5-653	128	Salpingoovariektomie (Entfernung des Eierstockes und des Eileiters)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)
14	5-870	105	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe ohne axilläre Lymphadenektomie (Teilweise (brusterhaltende) Entfernung der Brustdrüse ohne Entfernung von Lymphknoten)
15	5-651	100	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe (Gewebsentfernung an den Eierstöcken)
16	5-704	89	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik (Scheidenraffung oder Beckenbodenwiederherstellung durch die Scheide)
17	5-690	86	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri] (Ausschabung der Gebärmutter)
18	5-656	72	Plastische Rekonstruktion des Ovars (Wiederherstellungsoperation am Eierstock)
19	1-694	68	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie) (Spiegelung der Bauchhöhle zur Untersuchung)
20	1-672	60	Diagnostische Hysteroskopie (Spiegelung der Gebärmutter zur Untersuchung)
21	5-541	46	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums (Eröffnung der Bauchhöhle und der rückwärtigen Bauchwand)
22	1-334	43	Urodynamische Untersuchung (Untersuchung zur Überprüfung der Blasen- und Harnröhrenfunktionen)
23	5-572	41	Zystostomie (Eröffnung der Harnblase)
24	5-871	38	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma mit axillärer Lymphadenektomie (Teilweise (brusterhaltende) Entfernung der Brustdrüse mit Entfernung von Lymphknoten)
25	5-657	37	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung (Lösen von Verwachsungen an Eierstock oder Eileiter)
26	5-728	36	Vakuummentbindung (Saugglockenentbindung)
27	5-873	31	Mastektomie mit axillärer Lymphadenektomie (Entfernung der Brustdrüse mit Entfernung von Lymphknoten)
28	1-501	31	Biopsie der Mamma durch Inzision (Mamma-PE) (Gewebeentnahme im Bereich der Brustdrüse durch Einschnitt)
29	5-469	27	Andere Operationen am Darm (Andere Operationen am Darm)
30	5-593	27	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation] (Zügeloperation durch die Scheide bei Blasenschwäche)
31	5-682	26	Subtotale Uterusexstirpation (Entfernung des größten Teils der Gebärmutter)
32	5-712	22	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva (Andere Entfernung von erkranktem Gewebe an den Schamlippen)
33	5-749	21	Andere Sectio caesarea (Anderer Kaiserschnitt)

**B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

(Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)

- Gesamte Tumorchirurgie im Hals, Nasen- Ohrenbereich einschließlich Kehlkopferntfernung
- Pädiatrische HNO-Erkrankungen einschließlich angeborener Hörstörungen
- Endoskopische Nasen- und Nasennebenhöhlenchirurgie einschließlich Laserbehandlung
- Plastische rekonstruktive und ästhetische Kopf-, Hals- und Gesichtschirurgie
- Diagnostik und Behandlung von Allergien
- Schlafdiagnostik und Therapie
- Implantation von Hörgeräten

**B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:**

- Zentrum für angeborene und erworbene Fehlbildungen der seitlichen Kopfreionen (Mikrotie, Anotie, Atresia auris congenita etc.), Ohrmuschelaufbau aus körpereigenem Knorpel mit Verbesserung der Hörfähigkeit durch Mittelohraufbau mittels Implantaten
- Akutversorgung sämtlicher Gesichtsweichteilverletzungen unter plastisch-chirurgischen Gesichtspunkten, und von Knochenbrüchen im Gesichtsbereich, z.B. Versorgung von Jochbeinbrüchen
- Operation der gut- und bösartigen Tumoren der Gesichtshaut, der Gesichtsweichteile und des Gesichtsschädels
- Entnahme von körpereigenen Transplantaten z.B. des Unterarms zur Versorgung von Defekten besonders im Kehlkopfbereich nach Kehlkopferntfernung oder ausgedehnten Strahlenschäden. Dabei werden mikrochirurgische Techniken eingesetzt zur Sicherstellung der Gefäßversorgung des Transplantates
- Wiederherstellung knorpeliger und knöcherner Strukturen unter Verwendung körpereigener Knorpel- bzw. Knochentransplantate
- Statische und dynamische Rekonstruktion angeborener und erworbener Gesichtsnervenlähmungen, z.B. bei Lähmungen des Facialisnerven (hängender Mundwinkel)
- Schnarchdiagnostik mittels endoskopischer Untersuchung und Diagnostik im Schlaflabor, gegebenenfalls operative Korrektur des Gaumensegels
- Tränenkanalchirurgie
- Rekonstruktion des Trommelfells und Verwendung implantierbarer Hörgeräte

**B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:**

- Ambulantes Operieren
- Sprechstunden
- Ästhetische Chirurgie (Botulinumtoxin, Kollagen, Eigenfett, Stirn- und Augenbrauenlift, Blepharoplastik, Face- und Neck-Lift, Submentoplastik, Septorhinoplastik, Kinnkorrektur)
- Schlaflabor

**B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	D11	Tonsillektomie (Entfernung der Gaumenmandeln)	492
2	D09	Verschiedene Eingriffe an Ohr, Nase, Mund und Hals (Verschiedene operative Eingriffe an Ohr, Nase, Mund oder Hals)	312
3	D66	Andere Krankheiten an Ohr, Nase, Mund und Hals (Andere Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals)	268
4	D06	Eingriffe an Nasennebenhöhlen, Mastoid und komplexe Eingriffe am Mittelohr (Eingriffe an Nasennebenhöhlen, Warzenfortsatz oder aufwändige Eingriffe am Mittelohr)	240
5	D68	Krankheiten und Störungen an Ohr, Nase, Mund und Hals, ein Belegungstag (Krankheiten des Ohres, der Nase, des Mundes oder des Halses, ein Belegungstag)	222
6	D14	Eingriffe bei Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses, ein Belegungstag (Operative Eingriffe an Ohr, Nase, Mund oder Hals, ein Belegungstag)	154
7	D10	Verschiedene Eingriffe an der Nase (Verschiedene Eingriffe an der Nase)	154
8	D63	Otitis media und Infektionen der oberen Atemwege (Mittelohrentzündungen oder Entzündung der oberen Atemwege durch Krankheitserreger)	153
9	Z62	Nachbehandlung nach abgeschlossener Behandlung (Nachbehandlung nach abgeschlossener Behandlung)	131
10	D60	Bösartige Neubildungen an Ohr, Nase, Mund und Hals (Krebserkrankung an Ohr, Nase, Mund oder Hals)	92
11	D62	Epistaxis (Nasenbluten)	64
12	D02	Große Eingriffe an Kopf und Hals (Große Eingriffe an Kopf oder Hals)	64
13	D61	Gleichgewichtsstörungen (Schwindel) (Gleichgewichtsstörungen (Schwindel))	56
14	D12	Andere Eingriffe an Ohr, Nase, Mund und Hals (Andere Eingriffe an Ohr, Nase, Mund oder Hals)	47
15	D05	Sialadenektomie ((Teil-) Entfernung der Ohrspeicheldrüse)	41
16	D08	Eingriffe an Mundhöhle und Mund (Operative Eingriffe an Mundhöhle oder Mund)	29
17	Z01	OR-Prozeduren bei anderen Zuständen, die zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Operative Eingriffe bei anderen Zuständen, die zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen)	28
18	T01	OR-Prozedur bei infektiösen und parasitären Krankheiten (Operative Eingriffe bei Krankheiten durch Krankheitserreger)	28

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
19	D07	Eingriffe an den Speicheldrüsen außer Sialadenektomie (Eingriffe an den Speicheldrüsen außer (Teil-) Entfernung der Ohrspeicheldrüse)	24
20	X06	Andere Eingriffe bei anderen Verletzungen (Andere Eingriffe bei anderen Verletzungen)	23
21	E63	Schlafapnoesyndrom (Verlängerte Atempausen im Schlaf mit Tagesmüdigkeit oder Leistungseinschränkung)	22
22	Q03	Kleine Eingriffe bei Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe und des Immunsystems (Kleine Eingriffe bei Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe oder des körpereigenen Abwehrsystems)	19
23	D67	Erkrankungen von Zähnen und Mundhöhle, ohne Zahnextraktion und -wiederherstellung (Erkrankungen von Zähnen oder Mundhöhle, ohne Zahnentfernung oder Zahnwiederherstellung)	18
24	G49	Koloskopie und Gastroskopie, ein Belegungstag (Magen- oder Darmspiegelung, ein Belegungstag)	18
25	J64	Infektion / Entzündung der Haut und Unterhaut (Entzündung der Haut oder Unterhaut)	18
26	G50	Andere Gastroskopie bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei leichten Krankheiten der Verdauungsorgane ggf. mit zusätzlichem Eingriff)	17
27	E02	Andere OR-Prozeduren an den Atmungsorganen (Andere operative Eingriffe an den Atmungsorganen)	17
28	R04	Andere hämatologische und solide Neubildungen mit anderen OR-Prozeduren (Andere Blut- oder Geschwulsterkrankungen mit anderen operativen Eingriffen)	13
29	F67	Hypertonie (Bluthochdruckerkrankung)	13
30	J11	Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut und Mamma (Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut oder Brustdrüse)	13

#### B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	J35	481	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln (Chronische Krankheiten der Gaumen- oder Rachenmandeln)
2	J34	226	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen (Sonstige Krankheiten der Nase oder der Nasennebenhöhlen)
3	J39	160	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege)
4	J32	156	Chronische Sinusitis (Chronische Nasennebenhöhlenentzündung)
5	Z08	149	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung (Nachuntersuchung nach Behandlung wegen Krebserkrankung)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Kletterschrift, deutsch)
6	S02	141	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen (Schädelbruch)
7	Q17	139	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres (Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres)
8	C32	96	Bösartige Neubildung des Larynx (Krebserkrankung des Kehlkopfes)
9	J36	95	Peritonsillarabszeß (Eitrige Entzündung im Bereich der Mandeln)
10	R04	76	Blutung aus den Atemwegen (Blutung aus den Atemwegen)
11	J38	74	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert (Krankheiten der Stimmlippen oder des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert)
12	J03	71	Akute Tonsillitis (Akute Mandelentzündung)
13	H81	60	Störungen der Vestibularfunktion (Störungen der Gleichgewichtsfunktion)
14	H66	60	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media (Eitrige Mittelohrentzündung)
15	H91	59	Sonstiger Hörverlust (Sonstiger Hörverlust)
16	D11	43	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen (Gutartige Geschwulst der großen Speicheldrüsen)
17	K11	43	Krankheiten der Speicheldrüsen (Krankheiten der Speicheldrüsen)
18	T81	41	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert (Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert)
19	C10	34	Bösartige Neubildung des Oropharynx (Krebserkrankung des Rachenraumes)
20	J37	31	Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis (Chronische Kehlkopfentzündung)
21	T18	28	Fremdkörper im Verdauungstrakt (Fremdkörper im Verdauungstrakt)
22	H60	27	Otitis externa (Infektion des äußeren Gehörganges)
23	C13	27	Bösartige Neubildung des Hypopharynx (Krebserkrankung des unteren Rachenbereichs)
24	G47	26	Schlafstörungen (Schlafstörungen)
25	H61	26	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres (Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres)
26	H65	25	Nichteitrige Otitis media (Nichteitrige Mittelohrentzündung)
27	B27	23	Infektiöse Mononukleose (Pfeiffersches Drüsenfieber)
28	Q18	22	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses (Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes oder des Halses)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
29	J01	21	Akute Sinusitis (Akute Nebenhöhlenentzündung)
30	C77	21	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten (Krebserkrankung mit Tochtergeschwülsten an den Lymphknoten)

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

#### B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	5-281	471	Tonsillektomie (ohne Adenotomie) (Mandelentfernung (ohne Polypentfernung))
2	5-215	320	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis] (Operationen an der unteren Nasenmuschel )
3	1-208	245	Registrierung evozierter Potentiale (Messung der Hirnreaktion nach Reizung)
4	5-222	238	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle (Operation am Siebbein oder an der Keilbeinhöhle)
5	5-214	201	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums (Wiederherstellung der Nasenscheidewand)
6	5-200	188	Parazentese [Myringotomie] (Trommelfellschnitt)
7	5-184	176	Plastische Korrektur abstehegender Ohren (Korrektur abstehegender Ohren)
8	5-221	169	Operationen an der Kieferhöhle (Operationen an der Kieferhöhle)
9	5-285	133	Adenotomie (ohne Tonsillektomie) (Polypentfernung (ohne Mandelentfernung))
10	5-216	122	Reposition einer Nasenfraktur (Einrichtung eines Nasenbeinbruches)
11	5-282	107	Tonsillektomie mit Adenotomie (Mandelentfernung mit Polypentfernung)
12	5-187	97	Plastische Rekonstruktion der gesamten Ohrmuschel (Operative Wiederherstellung der gesamten Ohrmuschel)
13	5-218	93	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik] (Wiederherstellung der inneren oder äußeren Nase)
14	5-403	88	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection] (Ausgedehnte Lymphknotenentfernung im Halsbereich)
15	5-262	69	Resektion einer Speicheldrüse (Entfernung einer Speicheldrüse)
16	5-300	67	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx (Entfernung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
17	5-224	63	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen (Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen)
18	1-620	54	Diagnostische Tracheobronchoskopie (Spiegelung der Atemwege zur Untersuchung)
19	5-210	52	Operative Behandlung einer Nasenblutung (Operative Behandlung einer Nasenblutung)
20	5-401	50	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße (Entfernung einzelner Lymphknoten)
21	5-181	48	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres (Entfernung von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres)
22	5-302	44	Andere partielle Laryngektomie (Teilweise Entfernung des Kehlkopfes)
23	5-194	43	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I] (Trommelfellverschluß)
24	5-289	42	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln (Andere Operationen an Gaumen- oder Rachenmandeln)
25	5-783	42	Entnahme eines Knochentransplantates (Entnahme von Knochen zur Verpflanzung)
26	5-292	40	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pharynx (Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Rachens)
27	5-229	35	Andere Operationen an den Nasennebenhöhlen (Andere Operationen an den Nasennebenhöhlen)
28	5-188	35	Andere Rekonstruktion des äußeren Ohres (Andere Wiederherstellung äußeren Ohres)

## B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V (nach absoluter Fallzahl)

Gesamtzahl im Berichtsjahr: 1.423

### B-2.2 Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung\* im Berichtsjahr

#### Chirurgie

	EBM- Nummer (vollständig)	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fälle absolut
1	2821	IMPLANTATION EINES PORT IN EIN GEFÄß	40
2	2105	EXZISION VON TIEFLIEGENDEM KÖRPERGEWEBE	26
3	2145	ERÖFFNUNG TIEFLIEGENDER ABSZEß/KARBUNKEL	5
4	2815	HERZSCHRITTMACHER-ERSTIMPLANTATION	4
5	2012	ENTFERNUNG EINES TIEFSITZENDEN FREMDKÖRPERS	4

#### Frauenklinik

	EBM- Nummer (vollständig)	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fälle absolut
1	1104	AUSSCHABUNG DER GEBÄRMUTTERHÖHLE	213
2	1111	GEBÄRMUTTERSPIEGELUNG	175
3	2634	BAUCH- UND BECKENSPIEGELUNG	75
4	2105	EXZISION VON TIEFLIEGENDEM KÖRPERGEWEBE	74
5	1141	ENTFERNUNG VON VAGINALZYSTEN	15

#### HNO

	EBM- Nummer (vollständig)	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fälle absolut
1	1557	PAUKENHÖHLENDAUERDRAINAGE	89
2	1485	RACHENMANDELENTFERNUNG	73
3	1556	ENTLASTUNG DES TROMMELFELLS BEI ERGUSS	22
4	2300	RICHTUNG DER GEBROCHENEN KNÖCHERNEN NASE	14
5	1517	PROBEEXZISION AUS DEM KEHLKOPF	6

### Koloproktologie

	EBM- Nummer (vollständig)	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fälle absolut
1	0764	TOTALE KOLOSKOPIE EINSCHLIESSLICH .ZÖKUM	296
2	2741	OPERATION EINER ANALFISSUR	62
3	2745	OP EINER SUBMUKÖSEN PERIANALEN FISTEL	5
4	2746	OP EINER INTERMUSKULÄREN PERIANALEN FISTEL	14
5	2751	HÄMORRHOIDEN-OP, SUBMUKÖS NACH PARKS	10

### Unfallchirurgie

	EBM- Nummer (vollständig)	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fälle absolut
1	2445	DIAGNOSTISCHE ARTHROSKOPISCHE OP	74
2	2361	ENTFERNUNG VON STELLSCHRAUBEN, KIRSCHNERDRÄHTEN	63
3	2275	KARPAL-/TARSALTUNNELSYNDROM	58
4	2341	OSTEOSYNTHESE EINES KLEINEN RÖHRENKNOCHENS	51
5	2220	OP EINER GESCHWULST AN HAND- ,FUßGELENK	28

## Urologie

	EBM- Nummer (vollständig)	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fälle absolut
1	1741	ENTFERNUNG DER VORHAUT	86
2	1787	EINLEGEN, ENTFERNEN EINER HARNLEITER-VERWEILSCHIENE	14
3	1785	BLASENSPIEGELUNG, URETHROSKOPIE - MANN	11
4	2105	EXZISION VON TIEFLIEGENDEM KÖRPERGEWEBE	9
5	1784	BLASENSPIEGELUNG, URETHROSKOPIE - FRAU	6

\*Sofern keine Unterteilung nach Fachabteilungen vorhanden ist, erfolgt die Auflistung über das Gesamt-Krankenhaus.

### B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr)

Hochschulambulanz (§ 117 SGB V)	Keine
Psychiatrische Institutsambulanz (§ 118 SGB V)	Keine
Sozialpädiatrisches Zentrum (§ 119 SGB V)	Keine

**B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst  
(Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs)**

Schlüssel nach § 301 SGB V	Abteilung	Anzahl der beschäftigten Ärzte insgesamt	Anzahl Ärzte in der Weiterbildung	Anzahl Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
0100	Innere Medizin	19	10	9
0200/0260	Geriatrie/Geriatriische Tagesklinik	8	5	3
0400	Nephrologie	2	0	2
1500	Allgemeine Chirurgie	11	5	6
1590	Koloproktologie	12	4	8
1600	Unfallchirurgie	9	3	6
2200	Urologie	9	2	7
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	10	4	6
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	10	3	7

Anzahl der Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis (gesamtes Krankenhaus): 10

**B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst  
(Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs)**

Schlüssel nach § 301 SGB V	Fachabteilung	Anzahl der beschäftigten Pflegekräfte insgesamt	Prozentualer Anteil		
			Krankenschwestern-/pfleger		Krankenpflegehelfer/-in (1 Jahr)
			examiniert	mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre plus Fachweiterbildung)	
0100	Innere Medizin	71,43	92,5	9,4	7,5
0200	Geriatrie	28,57	89,4	0	10,6
0260	Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	2,11	100	0	0
0400	Nephrologie	12,65	100	15,8	0
1500	Allgemeine Chirurgie	30,68	97,5	8,3	2,5
1590	Koloproktologie	37,12	91,9	8,1	8,1
1600	Unfallchirurgie	14,60	88,8	0	11,2
2200	Urologie	16,92	93,6	0	6,4
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	25,09	92,0	0	8,0
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	19,34	97,1	0	2,9

## C Qualitätssicherung

### C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Zugelassene Krankenhäuser sind gesetzlich zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet.

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

	Leistungsbereich	Leistungsbereich wird vom Krankenhaus erbracht		Teilnahme an der externen Qualitätssicherung		Dokumentationsrate	
		Ja	Nein	Ja	Nein	Krankenhaus	Bundesdurchschnitt
1	Aortenklappenchirurgie		X				100,00%
2	Cholezystektomie	X		X		88,41%	100,00%
3	Gynäkologische Operationen	X		X		89,34%	94,65%
4	Herzschrittmacher-Erstimplantation	X		X		96,30%	95,48%
5	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	X		X		83,34%	100,00%
6	Herzschrittmacher-Revision	X		X		62,50%	74,03%
7	Herztransplantation		X				94,26%
8	Hüftgelenknahe Femurfraktur (ohne subtrochantäre Frakturen)	X		X		91,76%	95,85%
9	Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel	X		X		50,00%	92,39%
10	Karotis-Rekonstruktion	X		X		95,24%	95,55%
11	Knie-Totalendoprothese (TEP)		X				98,59%
12	Knie-Totalendoprothesen-Wechsel		X				97,38%
13	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie		X				100,00%
14	Koronarangiografie / Perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA)		X				99,96%
15	Koronarchirurgie		X				100,00%
16	Mammachirurgie	X				90,91%	91,68%
17	Geburtshilfe/Perinatalmedizin	X				100,00%	99,31%
18	Pflege: Dekubitusprophylaxe mit Kopplung an die Leistungsbereiche 1, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 19						
19	Totalendoprothese (TEP) bei Koxarthrose	X		X		72,73%	98,44%
<b>20</b>	<b>Gesamt</b>						<b>98,28%</b>

Da nicht alle Leistungsbereiche abgebildet werden, ist aufgrund der unterschiedlichen Gewichtung die Ermittlung von Gesamt nicht möglich.

**C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V**

Eine Aufstellung der einbezogenen Leistungsbereiche findet im Qualitätsbericht im Jahr 2007 Berücksichtigung.

**C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)**

X Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

**C-4 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management-Programmen (DMP)**

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP - Qualitätssicherungsmaßnahmen teil:

- Brustkrebs
- Diabetes mellitus Typ 2
- Koronare Herzerkrankung

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

Leistung <sup>1</sup>	OPS der einbezogenen Leistungen <sup>2</sup>	Mindestmenge <sup>1</sup> (pro Jahr)  pro KH/ pro Arzt <sup>3</sup>	Leistung wird im Krankenhaus erbracht  (Ja/ Nein)	Erbrachte Menge (pro Jahr)		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH (4a)/ pro Arzt (4b) <sup>2</sup>		
1a	1b	2	3	4a	4b	5
Lebertransplantation		10				
	5-503.0		Nein			
	5-503.1		Nein			
	5-503.2		Nein			
	5-503.3		Nein			
	5-503.x		Nein			
	5-503.y		Nein			
	5-504.0		Nein			
	5-504.1		Nein			
	5-504.2		Nein			
	5-504.x		Nein			
	5-504.y		Nein			
	5-502.0		Ja		2	
	5-502.1		Ja		2	
	5-502.2		Ja		1	
	5-502.3		Nein			
	5-502.5		Ja		6	
5-502.x		Nein				
5-502.y		Nein				
Nierentransplantation		20				
	5-555.0		Nein			
	5-555.1		Nein			
	5-555.2		Nein			
	5-555.3		Nein			
	5-555.4		Nein			
	5-555.5		Nein			
	5-555.x		Nein			
5-555.y		Nein				

<sup>2</sup> Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V.

<sup>3</sup> Angabe jeweils bezogen auf den Arzt/ Operateur, der diese Leistung erbringt.

Leistung <sup>1</sup>	OPS der einbezogenen Leistungen <sup>4</sup>	Mindestmenge <sup>1</sup> (pro Jahr)  pro KH/ pro Arzt <sup>5</sup>	Leistung wird im Krankenhaus erbracht  (Ja/ Nein)	Erbrachte Menge (pro Jahr)		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH (4a) pro Arzt (4b) <sup>2</sup>		
1a	1b	2	3	4a	4b	5
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus		5/5				
	5-420.00		Nein			
	5-420.01		Nein			
	5-420.10		Nein			
	5-420.11		Nein			
	5-423.0		Nein			
	5-423.1		Nein			
	5-423.2		Nein			
	5-423.3		Nein			
	5-423.x		Nein			
	5-423.y		Nein			
	5-424.0		Nein			
	5-424.1		Nein			
	5-424.2		Nein			
	5-424.x		Ja		1	
	5-424.y		Nein			
	5-425.0		Nein			
	5-425.1		Nein			
	5-425.2		Nein			
	5-425.x		Nein			
	5-425.y		Nein			
	5-426.0**		Ja		1	
	5-426.1**		Nein			
	5-426.2**		Nein			
	5-426.x**		Nein			
	5-426.y		Nein			
	5-427.0**		Nein			
	5-427.1**		Nein			
	5-427.2**		Nein			
	5-427.x**		Nein			
5-427.y		Nein				
5-429.2		Nein				
5-438.0**		Nein				
5-438.1**		Nein				
5-438.x**		Nein				

<sup>4</sup> Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V.

<sup>5</sup> Angabe jeweils bezogen auf den Arzt/ Operateur, der diese Leistung erbringt.

Leistung <sup>1</sup>	OPS der einbezogenen Leistungen <sup>6</sup>	Mindestmenge <sup>1</sup> (pro Jahr)  pro KH/ pro Arzt <sup>7</sup>	Leistung wird im Krankenhaus erbracht  (Ja/ Nein)	Erbrachte Menge (pro Jahr)		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH (4a) pro Arzt (4b) <sup>2</sup>		
1a	1b	2	3	4a	4b	5
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas		5/5				
	5-521.0		Ja	2		
	5-521.1		Nein			
	5-521.2		Nein			
	5-523.2		Nein			
	5-523.x		Nein			
	5-524		Ja	5		
	5-524.0		Ja	5		
	5-524.1		Ja	6		
	5-524.2		Ja	2		
	5-524.3		Nein			
	5-524.x		Ja	2		
	5-525.0		Ja	1		
	5-525.1		Nein			
	5-525.2		Nein			
	5-525.3		Nein			
5-525.4		Nein				
5-525.x		Nein				
Stammzelltransplantation		12+/- 2 [10-14]				
	5-411.00		Nein			
	5-411.01		Nein			
	5-411.20		Nein			
	5-411.21		Nein			
	5-411.30		Nein			
	5-411.31		Nein			
	5-411.40		Nein			
	5-411.41		Nein			
	5-411.50		Nein			
5-411.51		Nein				

<sup>6</sup> Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V.

<sup>7</sup> Angabe jeweils bezogen auf den Arzt/ Operateur, der diese Leistung erbringt.

Leistung <sup>1</sup>	OPS der einbezogenen Leistungen <sup>8</sup>	Mindestmenge <sup>1</sup> (pro Jahr) pro KH/ pro.Arzt <sup>9</sup>	Leistung wird im Krankenhaus erbracht (Ja/ Nein)	Erbrachte Menge (pro Jahr)		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH (4a)/ pro Arzt (4b) <sup>2</sup>		
1a	1b	2	3	4a	4b	5
	5-411.x		Nein			
	5-411.y		Nein			
	8-805.00		Nein			
	8-805.01		Nein			
	8-805.20		Nein			
	8-805.21		Nein			
	8-805.30		Nein			
	8-805.31		Nein			
	8-805.40		Nein			
	8-805.41		Nein			
	8-805.50		Nein			
	8-805.51		Nein			
	8-805.x		Nein			
	8-805.y		Nein			

<sup>8</sup> Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V.

<sup>9</sup> Angabe jeweils bezogen auf den Arzt/ Operateur, der diese Leistung erbringt.

**C-5.2 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V**

Leistungen aus der Mindestmengenvereinbarung, die erbracht werden, obwohl das Krankenhaus/der Arzt die dafür vereinbarten Mindestmengen unterschreitet, sind an dieser Stelle unter Angabe des jeweiligen Berechtigungsgrundes zu benennen (Ausnahmetatbestände gem. Anlage 2 der Vereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V, Votum der Landesbehörde auf Antrag nach § 137 Abs. 1 S. 5 SGB V).

Für diese Leistungen ist hier gem. § 6 der Vereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 jeweils auch darzustellen, mit welchen ergänzenden Maßnahmen die Versorgungsqualität sichergestellt wird.

(Das Folgende ist für jede Leistung aus Spalte 1a der obigen Tabelle darzustellen, für die die im Vertrag vereinbarte Mindestmenge in diesem Krankenhaus im Berichtsjahr unterschritten wurde.)

Leistung (aus Spalte 1a der Tabelle unter C-5.1)

Eingriffe am Ösophagus : Eine Leistung im Sinne der Mindestmengenverordnung ist durch intraoperative Indikationsstellung bei einzelnen Notfällen entstanden.

Für das Berichtsjahr geltend gemachter Ausnahmetatbestand

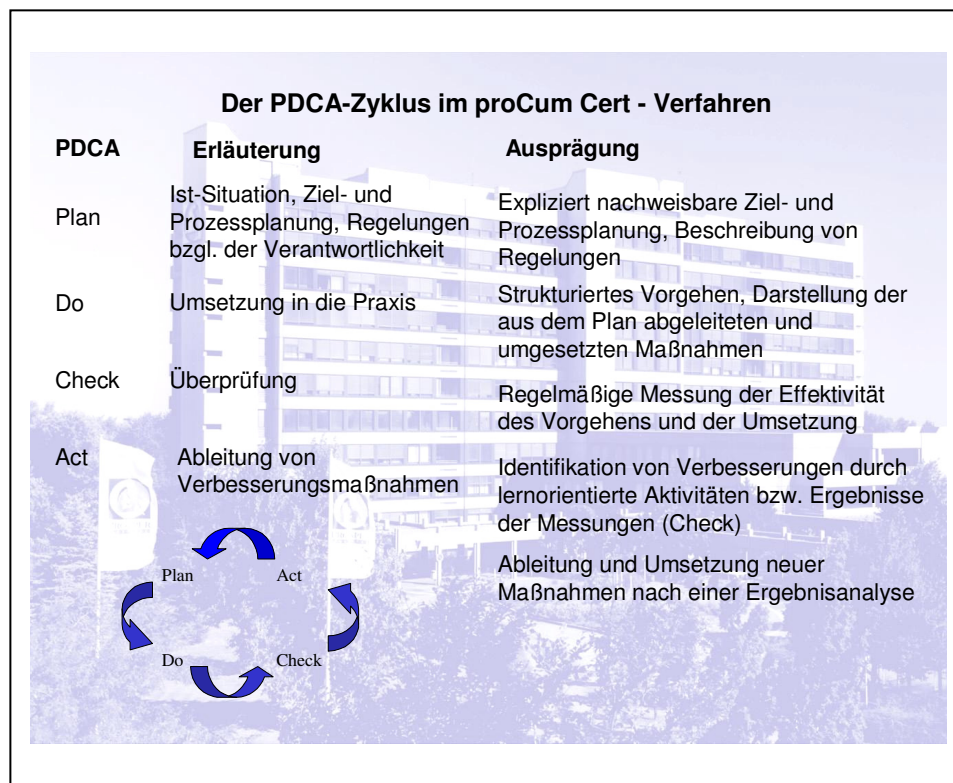
Ergänzende Maßnahme der Qualitätssicherung

## Systemteil

### D Qualitätspolitik

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:

Die Qualitätspolitik im Prosper-Hospital ist geprägt von dem Grundsatz „**Qualität ist das Gegenteil von Zufall**“. Gemäß dieser obersten Vorgabe verstehen wir unser Qualitätsmanagement als ganzheitliche Aufgabe, d.h. als nachhaltige und auch zukunftsichernde Unternehmensführung. Diesem „Total Quality Management“ liegt der Gedanke zugrunde, dass Qualität von einer Reihe von Faktoren sichergestellt werden kann. Zu diesen Faktoren gehören die Patientenzufriedenheit, die Mitarbeiterförderung und -zufriedenheit, die Führungsfunktion, eine schlüssige Gesamtstrategie, optimierte Prozesse und Ressourcenschonung. Daher ist ein Grundsatz unserer Qualitätspolitik, **diese Faktoren zielgerichtet aktiv und bewusst zu gestalten und zu steuern**. Darüber hinaus, arbeiten wir gezielt daran, **die Behandlung unserer Patienten ständig zu verbessern, indem wir aus unseren positiven Erfahrungen, aber auch aus unseren Fehlern lernen**. Dabei entwickeln wir unser Qualitätsmanagement als **kontinuierliches Verbesserungsmanagement**, dem der so genannte Deming - Kreis bzw. PDCA-Zyklus zugrunde liegt. Elementare Funktionen in jedem Managementsystem sind demnach Planung (Qualitätsziele), Organisation (Strukturen, Abläufe, Dokumentation) und Kontrolle der Zielerreichung (Transparenz, Ermittlung von Kennziffern, Befragungen) mit Ableitung eventueller Korrekturen der Ziele bzw. der Organisation.



Neben diesen nach innen gerichteten Grundsätzen stehen wir in Verantwortung gegenüber **unserer Gesellschaft und Umwelt**. Wir verstehen uns als **Gesundheitszentrum**, das einen aktiven Beitrag leistet als Bestandteil des Gesundheitswesens im Kreis Recklinghausen basierend auf mehreren Säulen:

- Kooperation zur Ergänzung des eigenen Leistungsspektrums
- Gesundheitsförderung und -prophylaxe
- Gesundheitsberatung
- Selbsthilfegruppenarbeit

Durch Kooperationen mit anderen Leistungsanbietern vor Ort (andere Krankenhäuser, niedergelassene Ärzte, Sozialverbände, Krankenkassen und viele mehr) zielen wir auf eine **Bündelung von Gesundheitskompetenz, Austausch von Fachwissen** sowie **Kosteneffekte** durch **gemeinsame Nutzung von Ressourcen**. Unsere Prosper-von-Arenberg-Akademie leistet einen Beitrag zur **Gesundheitsbildung, -förderung und Fachfortbildung**. Wir arbeiten eng mit **Selbsthilfegruppen** zusammen. Wir leisten einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt durch einen energiesparenden Einsatz von Technologien und einem verantwortungsvollen Verbrauch knapper Ressourcen. Wir lassen unser Umweltmanagement nach den Richtlinien der EMAS II regelmäßig zertifizieren.

Als Informationsmedium dienen dem Qualitätsmanagement die vierteljährlich erscheinende Zeitung „**Prosper News**“ und unser monatlich erscheinendes Informationsblatt „**Infotrans**“, das allen Mitarbeiter als Anlage der Gehaltsabrechnung zur Verfügung gestellt wird.

Von entscheidender Bedeutung für die strategischen Ziele unseres Qualitätsmanagements ist unser Auftrag, gemäß dem Willen unseres Stifters, Herzog Prosper Ludwig von Arenberg, im Sinne des caritativen Dienstes der katholischen Kirche kranke Menschen zu behandeln, für sie zu sorgen und sie zu pflegen. Unsere Ziele sind daher geprägt von christlichen Werten, die sich im **Leitbild** widerspiegeln.

Fünf Leitsätze bestimmen als **strategische Qualitätsziele** demnach unser Handeln:

- I) Wir achten die Würde des Menschen als Geschöpf Gottes
- II) Wir sichern Qualität
- III) Wir schaffen Transparenz durch Kommunikation
- IV) Wir sind eingebunden durch Respekt und Vertrauen
- V) Wir sichern nachhaltig unsere Zukunft

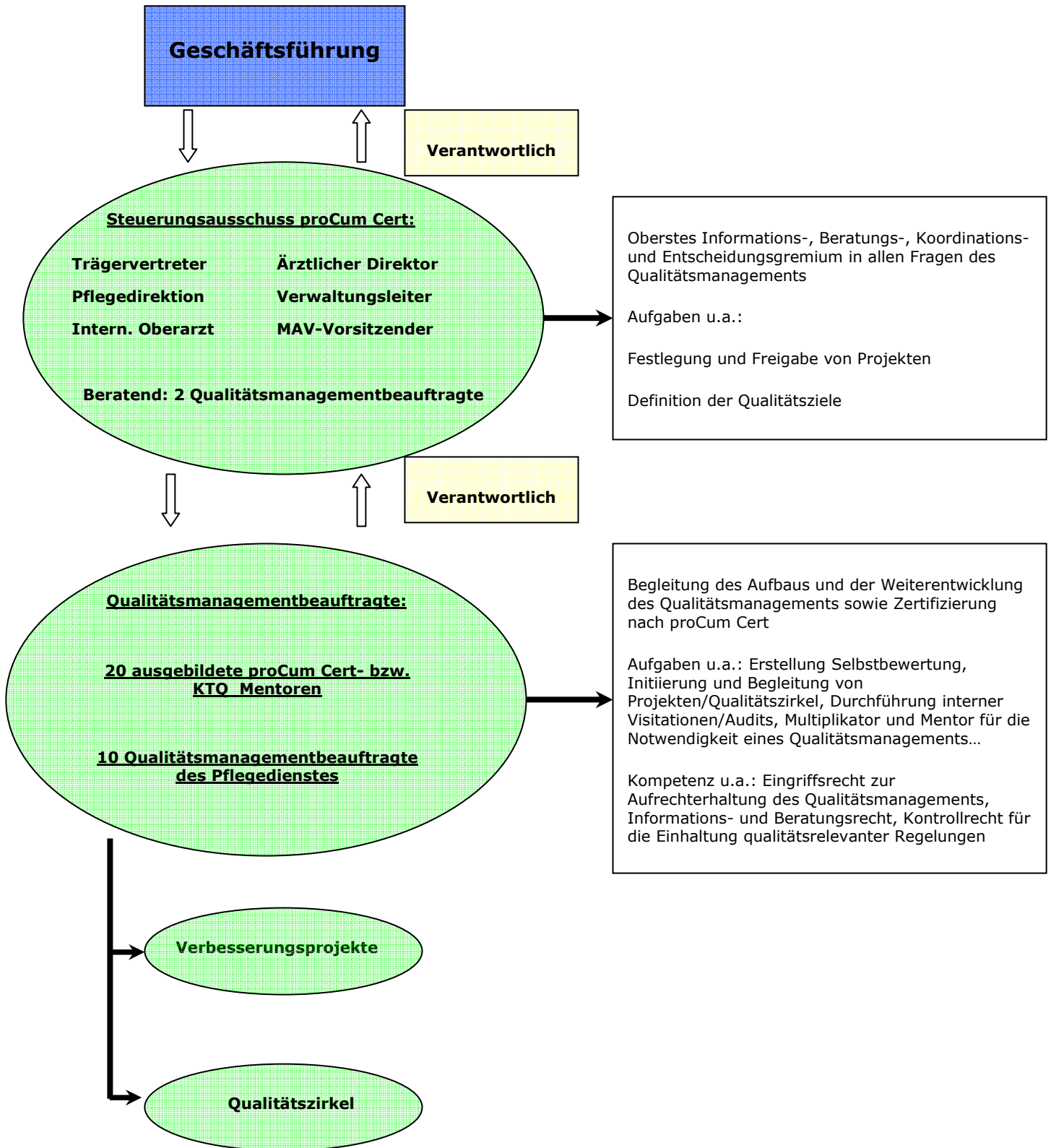
In Ergänzung zu den Leitsätzen sind Leitaufgaben und Führungsgrundsätze – und aufgaben definiert, die helfen diese Ziele umzusetzen. Zur Erfüllung der aus dem Leitbild abgeleiteten Qualitätsziele ist ein klinikinternes Qualitätsmanagement implementiert. Als Anforderungsprofil unseres Qualitätsmanagement dient das speziell für konfessionelle Krankenhäuser entwickelte proCum Cert – Qualitätshandbuch, nach dem wir unser Qualitätsmanagement zertifizieren lassen.

Alle zwei Jahre werden operative Ziele ermittelt und deren Priorität in den Jahren festgelegt. Neben den bereits laufenden Projekten wurden für die Jahre 2004 und 2005 folgende Ziele definiert:

- Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V: Dokumentationsrate > 90%
- Beginn der Zertifizierung nach proCum Cert, Durchführung eines Kurzchecks
- Durchführung eines Infomarktes zur Information und Schulung der Mitarbeiter hinsichtlich Qualitätsmanagement und proCum Cert
- Entwicklung interdisziplinärer Behandlungspfade
- Ausbau von medizinischen und pflegerischen Standards
- Einführung einer Ethikkommission
- Erneuerung der Zertifizierung unseres Umweltmanagements nach EMAS II
- Einführung eines Intranets
- Neues Konzept: Ambulantes Operieren
- Patientenbefragungen, Mitarbeiterbefragungen, Befragung niedergelassener Ärzte
- Entwicklung eines internen Qualitätssicherungs-Kennzahlensystems
- Optimierung des Entlassungsmanagements und der Nachsorge
- Einführung einer Intermediate Care
- Schaffung einer zentralen Aufnahmeeinheit
- Einrichtung von Abschiedszimmern; menschenwürdige Sterbebegleitung
- Stärkung der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Überprüfung der Effizienz und Notwendigkeit der Dokumentation
- Erstellung von Klinikbriefen
- Einrichtung eines Intranets
- Hospitationen

**E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung**

**E-1 Der Aufbau des einrichtungswen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:**



## E-2 Qualitätsbewertung

Das Krankenhaus hat sich im Berichtszeitraum an folgenden Maßnahmen zur Bewertung von Qualität bzw. des Qualitätsmanagements beteiligt (Selbst- oder Fremdbewertungen):

### Patient-Kunde-Gast - Patientenbefragung 2004

Als Überprüfungsinstrument der Qualität unserer erbrachten Leistungen und der Effizienz getroffener Maßnahmen wurde von Oktober bis Dezember 2004 eine Patientenbefragung durchgeführt. Ziel ist die Anregung patientenorientierter Veränderungen im Krankenhaus. Dabei ist wichtig zu berücksichtigen, dass der Patient in erster Linie ein Mensch ist, der sich um seine Gesundheit sorgt und kompetente Hilfe erhofft. Er ist gleichzeitig aber auch „Kunde“ und trägt mit seinem Urteil über das Image der Klinik in der Öffentlichkeit bei. Er ist ferner auch eine Art von „Gast“, der in verschiedenen Bereichen „Hotelqualität“ nachfragt und erwartet.

Eingebunden waren alle Patienten ab 14 Jahre, die mindestens zwei Nächte stationär lagen, nicht ausschließlich intensivmedizinisch betreut wurden und bei „vollem Bewusstsein“ waren. Insgesamt wurden in den drei Monaten 4.323 Fragebögen verteilt, von denen 1.004 in die Auswertung eingegangen sind.

U.a. konnten folgende Aussagen getroffen werden:

Die **Freundlichkeit und das Engagement des Personals** wird überwiegend positiv bewertet. Häufig genannt wurde hier die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft z.B. des Pflegepersonals, die Kompetenz in den diagnostischen und therapeutischen Bereichen oder die intensive Betreuung und Aufklärung durch unsere Ärzte. Unsere Patienten fühlen sich weitestgehend **nicht fremdbestimmt**. 53% fühlten sich vielmehr in die Planung der Behandlung eingebunden (18% „Einigermaßen“, 4% „Nein“, 25 % „kam nicht in Frage“). Positiv bewertet wurde das **Vertrauen zu unseren Ärzten/innen**. 92% der befragten Patienten hatten immer Vertrauen in das medizinische Personal. 7% lediglich nur „manchmal“ und nur 1% „nie“. Ebenfalls eher positiv wurde die **Kommunikation mit den Ärzten** bewertet. 84% bekamen für sie verständliche Antworten auf ihre Fragen, 14% allerdings nur „teilweise“ und jeweils 1% bemängelte die Antworten bzw. hatte keine Fragen.

Gefragt nach der **Rücksichtnahme auf ihre Gefühle**, antworteten 83%, dass immer Rücksicht genommen wurde, bei 13% nur „teilweise“ und bei 4% nicht. Dabei waren es zu 52% Ärzte, zu 45% das Pflegepersonal auf den Stationen und zu einem Prozent Verwaltungspersonal, die nach Meinung der Betroffenen keine Rücksicht auf die Gefühle der Patienten, die mit „Nein“ antworteten, nahmen. Von großer Bedeutung ist der **Schutz der Intimsphäre**, soweit dies im Krankenhausbetrieb machbar ist. Auch in der Wahrnehmung von Patienten, die sich in einem Ausnahmezustand vom „normalen“ Leben befinden, ist es wichtig, geschützte Momente zu haben, ohne sich „gläsern“ vor Krankenhauspersonal, Mitpatienten oder Besuchern zu fühlen. 77% der befragten Patienten/innen empfanden den Schutz ihrer Intimsphäre in unserem Haus für gut, 21% für ausreichend und 2% für ungenügend.

Wie schmackhaft das **Essen** in einem Krankenhaus ist wird immer wieder als Qualitätskriterium diskutiert. Die unten aufgeführten Antworten zeigen in unserem Haus ein nicht eindeutiges Bild. Die Meinungen differieren sehr.

Angaben in Prozent	immer	meistens	manchmal	selten	nie	unwichtig
a) Kam so wie bestellt:	22	20	9	19	6	3
b) Berücksichtigte meine Diät:	8	4	4	5	13	68
c) War abwechslungsreich:	17	18	16	21	23	11
d) War warm:	18	18	21	10	16	2
e) Hat mir gut geschmeckt:	16	25	34	30	26	4
f) Wurde ansprechend serviert:	19	15	17	15	16	12

**Wartezeiten** sind ebenfalls ein Problem in unserem Haus. 69% der Befragten gaben an, im Zusammenhang mit ihrer Behandlung gewartet zu haben. Um die Gründe von Wartezeiten zu ermitteln und Abhilfe zu schaffen, wurde vom Steuerungsausschuss bereits ein Verbesserungsprojekt gestartet.

Wir haben unsere Patienten über ihre subjektive Empfindung hinsichtlich des **Erfolgs des stationären Aufenthalts** befragt. Dazu gehört auch, ob eine eventuell notwendige **Schmerzbehandlung** erfolgreich war. 70% der befragten Patienten gaben an, bei ihrem Aufenthalt Schmerzen gehabt zu haben. Davon waren 86 % mit der Schmerzbehandlung „voll und ganz“ zufrieden, 13% „teilweise“ und 1% fanden die Schmerztherapie „nicht ausreichend“. Ob hier noch mal eine detailliertere Auswertung erfolgt, wird im Steuerungsausschuss diskutiert. Zu den **Beschwerden** befragt, die zu dem Krankenhausaufenthalt geführt haben, antwortete kein Patient, dass sich diese verschlechtert hätten. 41% hatten diese Beschwerden nicht mehr, bei 9% haben sie sich gebessert, gleich geblieben sind sie bei 5% der Befragten und 45% konnten dies noch nicht beurteilen. Insbesondere bei den zuletzt genannten Gruppen ist eine Befragung eine gewisse Zeit nach stationärer Entlassung sinnvoll.

In abschließenden Freitextangaben konnten die Befragten äußern, was Ihnen besonders gut gefallen hat bzw. was sie sich wünschen würden.

Was hat Ihnen besonders gut gefallen? Angaben in %			
<input type="radio"/>	Personal	64	Alles 8
<input type="radio"/>	Atmosphäre	7	Therapie 6
<input type="radio"/>	Essen	6	Service 2
<input type="radio"/>	Kommunikation	3	Parkanlage/Umfeld 3
<input type="radio"/>	Sonstiges	1	

Was würden Sie ändern bzw. sich wünschen? Angaben in %			
<input type="radio"/>	Nichts	12	Sanitärbereich 21
<input type="radio"/>	Essen	10	Personal 8
<input type="radio"/>	Raumausstattung	7	Kommunikation 7
<input type="radio"/>	Planung	6	4-Bett-Zimmer 5
<input type="radio"/>	Service	4	Wartezeiten 3
<input type="radio"/>	Parkplätze	3	Rauchfreie Zonen 2
<input type="radio"/>	Hygiene	2	Sonstiges 10

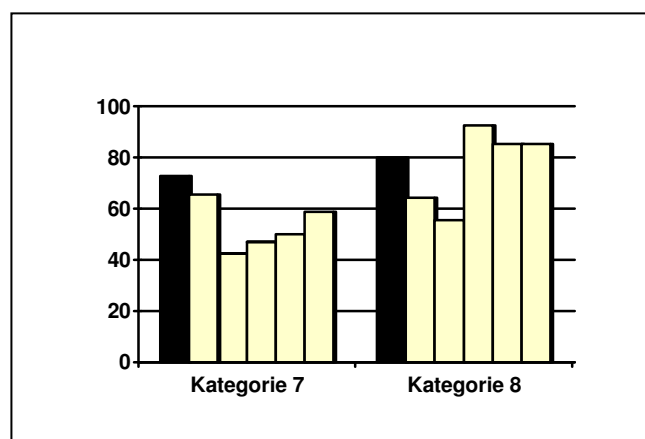
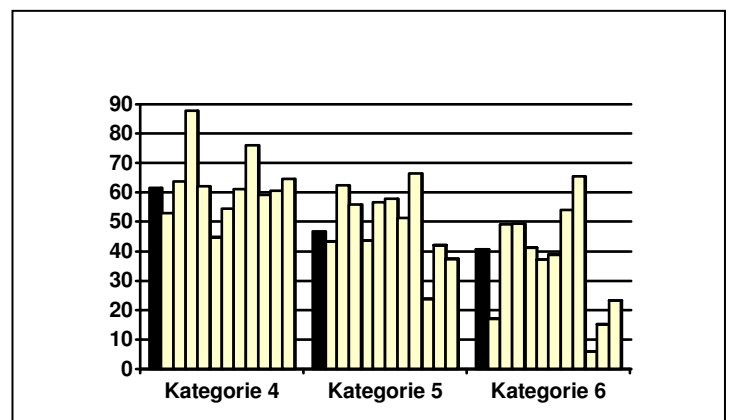
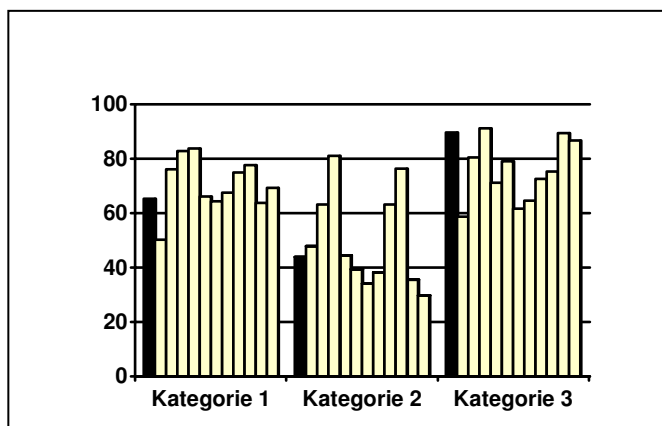
Insgesamt ergab die Befragung eine Fülle von Informationen und Anregungen, die im Steuerungsausschuss proCum Cert diskutiert und weiterverfolgt werden.

Durch einen **Kurzcheck** wurden anhand der Kriterien des proCum Cert – Qualitätshandbuches Version 4.1 Stärken und Schwächen identifiziert. Dabei wurden insgesamt 1.129 Fragen von Führungskräften und Mitarbeitern beantwortet. Anhand der Ergebnisse wurden Verbesserungsmaßnahmen verabschiedet.

Folgende Prozentsätze wurden mit JA bzw. Nein beantwortet:

Kategorie 1	Patientenorientierung	65,2	Ja	34,8	Nein
Kategorie 2	Mitarbeiterorientierung	44,9	Ja	55,1	Nein
Kategorie 3	Sicherheit im Krankenhaus	89,6	Ja	10,4	Nein
Kategorie 4	Informationswesen	61,5	Ja	38,4	Nein
Kategorie 5	Krankenhausführung	46,9	Ja	53,1	Nein
Kategorie 6	Qualitätsmanagement	40,7	Ja	59,3	Nein
Kategorie 7	Spiritualität	80,0	Ja	20,0	Nein
Kategorie 8	Gesellschaft	71,1	Ja	28,9	Nein

Im Rahmen eines **Benchmarks** (Vergleich mit anderen Kliniken) konnte eine Standortbestimmung vorgenommen werden. Der dunkle Balken stellt jeweils die Anzahl der Ja-Antworten des Prosper-Hospitals im Vergleich zu den 11 weiteren Kliniken dar:



Zur Erstellung des „**Klinik-Führer Ruhrgebiet**“ 2004 haben wir für die **Chirurgie** an einer Studie zur Spitzenmedizin im Ruhrgebiet mit dem Ziel mehr Transparenz im Gesundheitswesen teilgenommen. Im Rahmen dieser Studie wurden Leistungs- und Strukturdaten ausgewertet sowie Einweiser- und Patientenbefragungen durchgeführt. Insbesondere wurden Erfahrungen im Bereich der Gallenblasenchirurgie, bei Schilddrüseneingriffen sowie bei Dünn- und Dickdarmresektionen bewertet. Sowohl aus Patienten- und Einweisersicht erreichten wir Spitzenplätze im Ruhrgebiet Ost, wobei das positive Ergebnis im Bereich der Dünn- und Dickdarmresektionen nicht zuletzt durch unsere **Koloproktologie** beeinflusst wurde.

In den einzelnen Fachabteilungen werden insbesondere hinsichtlich möglicher **Komplikationen** hausintern, teilweise auch zum Vergleich für externe Stellen, **anonymisierte Erfassungen** durchgeführt. In der Unfallchirurgie z.B. erfolgt eine Erfassung der aufgetretenen Infektionen nach Operationen. In der Koloproktologie werden sämtliche Komplikationen patientenbezogen und EDV-gestützt erfasst und im Rahmen einer internen Fortbildung besprochen. Darüber hinaus nimmt die Koloproktologie an der **Qualitätsstudie „Kolorektales Karzinom“** der Dt. Gesellschaft für Chirurgie teil. Die Geriatrie erfasst und meldet Schlaganfall-Patienten im Rahmen des freiwilligen **Qualitätssicherungsprojektes in der Schlaganfallbehandlung Nordwestdeutschland** (Kooperation der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit dem Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Universität Münster und Kliniken der Akutversorgung).

Für Leistenbrüche in der Chirurgie, der Prostataentfernungen in der Urologie, der teilweisen Entfernung des Dickdarms in der Koloproktologie sowie der Pneumonien auf den Intensivstationen beteiligen wir uns an der Erfassung von Komplikationen, insbesondere postoperative und nosokomiale Wundinfektionen, des **Nationalen Referenzzentrums für Krankenhaushygiene (NRZ)**, Berlin und Freiburg, und des **Robert-Koch-Instituts**, Berlin. Die Studie wird bundesweit für definierte Eingriffe ausgewertet.

Wir beteiligen uns an der jährlichen Auswertung des **IMC-DKTIG-Leistungsprojektes**. Durch die Teilnahme erhalten wir in kompakter Form zeitnah Informationen über Strukturen, Abläufe und Ergebnisse unseres Hauses. Durch den Vergleich mit anderen Häusern sind wir in der Lage unsere Daten zu bewerten und zielgerichtet zu steuern. Dieser Vergleich wird ergänzt durch Vergleich im Rahmen des Zweckverbandes des Ruhrbezirks.

Zur Überprüfung und Verbesserung unserer Kodierqualität nehmen wir an einer vergleichenden Auswertung unserer Diagnosen und Operationen teil. Im Rahmen dieses Projektes wird die korrekte Kodierung entsprechend der Deutschen Kodierrichtlinien überprüft. Die Ergebnisse dienen – auch im Vergleich mit anderen Kliniken – zur umfassenden und vollständigen Abbildung der Behandlung unserer stationären Patienten.

### **E-3 Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V**

Das Krankenhaus kann hier Ergebnisse aus dem externen Qualitätssicherungsverfahren in tabellarischer Form darstellen.

## F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden:

Im Rahmen des Qualitätsziels **Überprüfung der Effizienz und Notwendigkeit der Dokumentation** wurde von einer Arbeitsgruppe eine standardisierte Patientenakte erarbeitet, die von der Geschäftsführung per Verfahrensanweisung eingeführt wurde. Eine Evaluierung ist für Ende 2005 geplant.

Das Ziel **Einrichtung von Abschiedszimmern; menschenwürdige Sterbebegleitung** wurde in einem ersten Schritt durch die Einrichtung des Bethanienzimmers angegangen. Im Mittelpunkt stehen hier der sterbende Patient und seine Angehörigen mit ihren seelischen, körperlichen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen. Bethanien ist eine Stadt in Israel, in die Jesus ging, um sich auszuruhen. Das danach benannte Zimmer soll wohnlich gestaltet sein, in dem ein menschenwürdiges Sterben und Abschiednehmen ermöglicht wird. Die Akzeptanz des Zimmers wird 2005 anhand eines Fragebogens ermittelt und eventuell notwendige Verbesserung durchgeführt. Das Zimmer wird Vorbild sein für weitere Zimmer im Haus.

Zur Patienteninformation ist ein Flyer zur Darstellung der **Seelsorge im Prosper-Hospital** entwickelt und veröffentlicht worden. Der Flyer liegt vor der Kapelle und auf den Stationen aus und gibt detailliert Auskunft über das Seelsorge-Team, Gesprächszeiten, Gottesdienste und andere Angebote. Darüber hinaus sind **„Seelsorgekoffer“** für die schnelle und einfache seelsorgerische Versorgung von Notfällen entwickelt worden, der auf allen Stationen und in allen zentralen Bereichen (z.B. Zentralambulanz) vorgehalten wird.

Von den Qualitätsmanagementbeauftragten wurde ein **Infomarkt** für alle Mitarbeiter mit der Überschrift **„Wohin geht die Reise, Prosper-Hospital?“** veranstaltet. Auf der Station 1B wurde eine „Themenstraße“ eingerichtet, die Stärken und Schwächen, Qualitätsmanagement und proCum Cert sowie Perspektiven und Zukunftsziele des Hauses darstellte. Ein Begegnungs-Café und ein QM-Preisrätsel rundeten den Informationstag ab. Als kleines Dankeschön für ihr Interesse erhielten die Mitarbeiter Wertmarken für das am selben Tag stattgefundenen Betriebsfest.

Auf einer **Führungskräfteschulung** zum Thema Qualitätsmanagement und Zertifizierung nach proCum Cert wurde den Teilnehmern das hausinterne Qualitätsmanagement in seinen Strukturen und Abläufen dargestellt.

Eine **Ethikkonferenz** wurde ins Leben gerufen. In der Geschäftsordnung ist festgeschrieben, dass ethische Fragestellungen der Medizin und Pflege für das Prosper-Hospital bearbeitet und Regelungen gefunden werden. Jeder Mitarbeiter und Patient hat das Recht, per Antrag sein Anliegen schriftlich vorzubringen, um sich für seine eigene Entscheidung ein Votum als Orientierungshilfe einzuholen. Davon abgegrenzt wird das **klinische Ethik-Konsil**. Im patientenbezogenen Einzelfall kann jeder direkt Beteiligte die zeitnahe Einsetzung eines ethischen Konsils fordern. Mitglieder der Ethikkonferenz kommen aus dem ärztlichen, dem pflegerischen Bereich, der Verwaltung, des Sozialdienstes und der Seelsorge. Darüber hinaus sind zwei Bürger Mitglied, die nicht Mitarbeiter im Prosper-Hospital sind und die Anliegen aus einer christlichen Grundhaltung heraus unterstützen. Gründungsmitglieder in dieser Funktion sind ein Mitarbeiter des Bischöflichen Generalvikariats Münster und eine Mitarbeiterin des Katholischen Kreisbildungswerks.

Zur Umsetzung des Qualitätsziels **Hospitationen** wurde ein Regelwerk erstellt. Ziel ist es, dass MitarbeiterInnen aus verschiedenen Arbeitsbereichen die Arbeit und Vorgehensweise eines anderen Bereiches kennen lernen und damit Verständnis für die jeweils anderen Tätigkeitsfelder bekommen. Es geht dabei darum, Missverständnisse zu beseitigen und Arbeitsweisen zu optimieren. Hospitationen stehen allen MitarbeiterInnen einmal jährlich zu.

Auf dem Weg zur Entwicklung von umfassenden Behandlungspfaden verabschiedete eine Leitlinienkonferenz ein **Konzept hausinterner Leitlinien**. Es wurde die Vorgehensweise zur Auswahl der zu fertigen Leitlinien vereinbart. Demnach wurden und werden ausschließlich Aspekte behandelt, die mit einem hohen Ressourcenverbrauch verbunden sind, bzw. bei denen Unsicherheit besteht. Der Schwerpunkt liegt auf interdisziplinären Problemen. Für alle fertigen Leitlinien wird ein Gültigkeitszeitraum individuell festgelegt, nach dem eine Evaluation stattfindet. Alle Leitlinien und Standards im Prosper-Hospital erhalten eine allgemeingültige Form.

1) Algorithmus des abzubildenden Prozesses (Flowchart)

2) Erläuternder Text (Erklärungen, Empfehlungen, Ausnahmen, mitgeltende Unterlagen z.B. der entsprechenden Fachgesellschaften, Kodierhinweise, Therapie- und Diagnoseschemata)

3) ggfs. Verfahrensanweisungen

Neben den bereits bestehenden Standards wurden 2004 folgende **abteilungsinterne Leitlinien bzw. Standards** erarbeitet:

HNO: Tonsillektomie, Septorhinoplastik, Septum-OP, Speicheldrüsen-OP, Ohrmuschelaufbauplastik

Urologie: TUR-Prostata, TUR-Blase, Steinertrümmerung, Nephrektomie, Blutkonservengabe, OP-Vorbereitung: Abführen

Innere: Akutdialyse, Indikationsstellung Dialyse, Niere und Kontrastmittelgabe, Akuttherapie Peritonitis bei Peritonealdialyse

Unfallchirurgie: Polytraumamanagement, Versorgung Kreuzbandplastik

Koloproktologie: Rektumkarzinom

Die räumlichen und organisatorischen Voraussetzungen für das **ambulante Operieren** nach § 115 b SGB V wurden neu strukturiert und seit Mai 2004 umgesetzt. Das **neue Konzept** sorgt dafür, dass alle Eingriffe an zunächst zwei Tagen der Woche unter denselben organisatorischen Voraussetzungen vorgenommen werden. Einen großen Stellenwert nimmt dabei die Versorgung nach der Operation ein. Um den Patienten die bestmögliche Nachsorge bieten zu können, wurden einige „Ruheräume“ auf einer Station eingerichtet. Hier werden die Patienten morgens zur Aufnahme in Empfang genommen, um ihnen noch einmal den Ablauf zu erklären und ihr Befinden zu erfassen. Das Pflegepersonal hat hier die nötige Zeit, den Patienten auf den Eingriff vorzubereiten und übernimmt auch den Patiententransfer zum Operationsaal und später zurück zur Station. Ungefähr zwei Stunden verweilt der Patient im Ruheraum. Nach einer Abschlussuntersuchung durch den operierenden Arzt und, wenn alles normal verläuft, wird er dann nach Hause entlassen.

Zur optimierten Versorgung von Patienten, die tagesklinisch behandelt werden, zur ambulanten Therapie kommen oder deren Verweildauer zwischen zwei bis fünf Tage stationär liegen, wurde eine **interdisziplinäre Kurzliegerstation** eingerichtet. Es wurde extra ein Pflegeteam aus Mitarbeitern zusammengestellt, die in vielen Fachbereichen Erfahrung gesammelt haben. Durch neue Schichtzeiten und Übergabemethoden wurde eine straffe Ablauforganisation erreicht.

Im Pflegedienst wurde das Projekt **Übergabe am Krankenbett** durchgeführt. In zahlreichen Analysen und Mitarbeiterbefragungen wurde festgestellt, dass die Übergabe vom Früh- zum Spätdienst durch Störungen begleitet war, die Informationsverluste zur Folge haben können. Um diese Situation zu entzerren und Störungen zu vermeiden, wurde eine neue Übergabeform entwickelt, die auf mehreren Stationen getestet wird, bei der der Patient in die Informationsübergabe mit einbezogen wird.

Zur Einweisung und Einarbeitung neuer Mitarbeiter wurde ein **Einarbeitungskonzept umgesetzt**. Die Mitarbeiter werden an 1-2 Tagen durch verschiedene Themen (Vorstellung der Leitungen, hygienische Vorgaben, Arbeitssicherheit, Umweltschutz, etc., Rundgang durchs Haus und das Gelände) mit dem Betrieb vertraut gemacht. Für den Pflegedienst wird am 2. Tag das Pflegekonzept einschl. Pflegedokumentation vorgestellt. Die Mitarbeiter werden am Arbeitsplatz von den jeweiligen Abteilungsleitungen über Besonderheiten der Stelle unterrichtet. Es erfolgt die Zuordnung einer Bezugsperson für 3-5 Monate, die in die Tagesabläufe einweist und für weitere Fragen zur Verfügung steht. Während des ersten halben Jahres finden 2 schriftliche Probezeitbeurteilungen statt, die in einem gemeinsamen Gespräch entwickelt werden, in der sich der Mitarbeiter zunächst selbst einschätzt. Innerhalb der ersten Tage finden auch eine Brandschutzübung und eine Einweisung in das Medizin-Produktengesetz statt.

Im Rahmen des Zertifikates DIN EN ISO 9001 der Apothekerkammer Westfalen-Lippe werden regelmäßig interne Audits in der **Apotheke** durchgeführt, die alle drei Jahre durch externe Audits überprüft werden. Gleiches gilt für den Bereich des Umweltschutzes, für den jährliche Zwischenprüfungen vorgeschrieben sind.

Im **Labor** wurden zur Vorbereitung einer Zertifizierung Standardarbeitsanweisungen und Verfahrensanweisungen für alle Arbeitsplätze erstellt.

Neben neuen Hygiene- und Desinfektionsplänen wurden für den Bereich **Hygiene** ein „MRSA Hygieneplan“ einschl. Patienteninformation, Sanierungsprotokoll und Merkblatt Risikogruppen erstellt.

2004 wurde die **Betriebliche Gesundheitsförderung** fest im Qualitätsmanagement verankert. Ziel ist es, Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen, Motivation und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter zu erhalten und zu erhöhen und so die Produktivität und die Qualität zu sichern. In einem ersten Schritt wurde die Bildung zweier Gruppen zu den Themen „Rauchfrei“ und „Sport“ vereinbart.

## **G Weitergehende Informationen**

Verantwortliche(r) für den Qualitätsbericht:

Herr Geschäftsführer Dipl. – Volkswirt Karl Josef Krekeler

Ansprechpartner (z.B. Qualitätsbeauftragter, Patientenfürsprecher, Pressereferent; Leitungskräfte verschiedener Hierarchieebenen):

Frau Monika Twachtmann, Dipl.-Kff., Betriebswirtschaftliches Controlling, IT-Controlling, Qualitätsmanagement

Frau Anne Douven, Fachärztin für Anästhesie, Dipl. Ges. oec., Medizincontrolling, Qualitätsmanagement

Herr Ludger Twachtmann, Prokurist, Verwaltungsleiter

Frau Silvana Gemma, Fachwirtin Public Relations, Journalistin, Öffentlichkeitsarbeit

Herr Prof. Dr. med. Hans Röttger, ehemaliger Chefarzt der Frauenklinik am Prosper Hospital, bis 31.12.2004  
Patientenvertrauensperson (ab 01.01.2005 Herr. Dr. med. Hubert Nowatius)

Links (z.B. Unternehmensberichte, Broschüren, Homepage):

[info@prosper-hospital.de](mailto:info@prosper-hospital.de)

[www.prosper-hospital.de](http://www.prosper-hospital.de)

[www.klinikfuehrer.de](http://www.klinikfuehrer.de)

[klinikfuehrer@i-r.de](mailto:klinikfuehrer@i-r.de)